

GEMEINDE BOTE

Amtsblatt 13 **Mittwoch, 31. März 2021** 81. Jahrgang
Diese Ausgabe erscheint auch online



Gemeinde
Kirchentellinsfurt

Liebe Kirchentellinsfurterinnen, liebe Kirchentellinsfurter,

das diesjährige Osterfest und die Feierlichkeiten im Kreise der Familie stehen leider immer noch unter dem Eindruck und den Beschränkungen der Corona-Pandemie.

Trotz und gerade deswegen ist die Botschaft, die uns Ostern schenkt, in diesen Zeiten eine trostsendende.

Ihnen und Ihren Familien, so wie es Ihnen möglich ist, wünsche ich von Herzen fröhliche und hoffentlich unbeschwerte Festtage.

Ihr Bürgermeister Bernd Haug,
die Mitglieder des Gemeinderates
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung



Foto: Gabi Richter

Ostermarkt

Sollte es in diesem Jahr wegen Corona wieder keine Ostereieraktion der Grundschule geben? Ein schrecklicher Gedanke! **Nein!**

Deshalb wurde in unserem Verein in den Wochen vor Palmsonntag fleißig gewerkelt, allerlei Österlich-Dekoratives geschaffen und viele, viele vom Geflügelhof Zeeb gespendeten Eier mit Pflanzenfarben und -motiven gestaltet. Die GrundschülerInnen ihrerseits kreierten dieses Mal in ihren Familien Eier mit fröhlichen, kindlich bunten Ideen und Farben.

Und weil die Ostereier wegen der aktuellen Lage nicht von den Schulkindern von Haus zu Haus gebracht werden konnten, lud der Förderkreis Patenschulen e.V. eben am Freitag, 26. März (natürlich unter Corona-Bedingungen) zu einem kleinen Ostermarkt auf den Rathausplatz



ein. Dort konnten unsere Kunden auch die wunderschönen Fingerpuppen der Textilkünstlerin Petra Müller-Reinig bewundern und erwerben. Auch sie spendete ihre Einnahmen in vollem Umfang dem Verein. Weil das Wetter wunderschön sonnig war, machte das Ganze uns und unseren Besuchern und Käufern ganz besonderen Spaß.

Wir freuen uns riesig, allen Grundschulkindern und Freunden mitzuteilen, dass wir mit einem Supererlös von 1.283 Euro wieder Kindern in Eritrea und Nepal helfen können.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Foto: Gabi Richter

Ausstellung der Arbeiten für den Realisierungswettbewerb CAMPUS Martinshaus



Für die Weiterentwicklung des bestehenden Pflegeheims Martinshaus und des angrenzenden Gebiets Kirchäcker hat die Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH einen Realisierungswettbewerb durchgeführt. 23 unterschiedliche Modelle und Planunterlagen wurden eingereicht und in einer am 30.3.2021 stattgefundenen Preisgerichtssitzung beurteilt und bewertet.

Sie haben nun die Möglichkeit, die eingereichten Arbeiten, Modelle und Pläne an folgenden Tagen

Freitag, 9.4.2021, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.4.2021, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr

und am

Sonntag, 11.4.2021, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

in der Sporthalle Billinger Allee anzuschauen.

Zugang unter Einhaltung der geltenden Corona-Bedingungen ist über den Schulweg von der Billinger Allee her kommend. Bitte tragen Sie eine FFP2- oder medizinische Maske.

Unsere Mitarbeiter werden Sie einweisen und den Zugang regeln.

Die im Nachgang zur Preisverleihung stattgefundenene Pressekonferenz wurde gefilmt und kann voraussichtlich ab Freitag, 2.4.2021, über unsere Homepage aufgerufen werden.

Verleihung der Landesehrennadel an Herrn Frank Wörn

Am 26.03.2021 fand in der Richard-Wolf-Halle die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Kirchentellinsfurt (TBK) statt und bot den optimalen Rahmen Herrn Frank Wörn für sein herausragendes jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg zu verleihen. Herr Wörn ist seit nunmehr 34 Jahren Mitglied des Vorstands und unterstützte in dieser Zeit bereits zahlreiche 1. Vorsitzende und weitere Vorstandsmitglieder als Kassier und Schatzmeister des TBK mit seiner Expertise und seinem Engagement.

Sein ausgeübtes Ehrenamt im Turnerbund Kirchentellinsfurt hat eine zentrale Bedeutung für die Arbeit des Vereins. Die ausgeübte ehrenamtliche Unterstützung durch Herrn Wörn ist somit nicht nur für den Verein und für die Verbände, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt von herausragender Bedeutung.

Seit 1986 ist Herr Wörn überdies Schiedsrichter beim TBK, Abteilung Fußball im Jugend- und Aktiv-Bereich und begleitet den Verein außerdem seit 1997 als Staffeleiter Fußball, Bezirk Alb, Kreisliga B, Staffel 3.

Bei unzähligen Dorf- und Vereinsfesten unterstützte Herr Wörn die Vereinsaktivitäten an der Kasse und prüfte alle Einnahmen aus Sportveranstaltungen. Die Vereinsbelange wurden von ihm immer über seine persönlichen Interessen gestellt.

Herr Wörn hat sich aufgrund seiner vorbildlichen, herausragenden erbrachten Leistungen und aufgrund seines Engagements für den Turnerbund Kirchentellinsfurt 1896 e.V. und für die Gemeinde Kirchentellinsfurt ein hohes Ansehen erworben, das mit der Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg nunmehr gewürdigt wurde.

Im Namen der Gemeinde dankte ich Herrn Wörn für sein für unseren Ort und für den TBK erbrachtes ehrenamtliches Wirken.

Bernd Haug
Bürgermeister



Foto: Gemeinde

Geändertes und zusätzliches Schnelltestangebot über Ostern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie das Infektionsgeschehen an Ostern sein wird, ist noch nicht klar, ebenso ob vor und an Ostern noch weitere Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie gelten werden.

Eins ist jedoch klar: Euer DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen ist auch über Ostern für euch da.

Wir möchten nicht, dass Ostern zu einem weiteren Infektionsantreiber wird. Wenn ihr Osterbesuche oder andere Aktivitäten zu den geltenden Regelungen plant, testet euch bitte vorher. Dafür bieten wir euch über Ostern täglich die Möglichkeit, einen kostenlosen Schnelltest zu machen, am Samstag sogar mit Osterhase.

Öffnungszeiten: siehe Abbildung auf Seite 5

Änderungen:

Zusätzliche Öffnung der Schnelltestzentren an den Feiertagen

Am Samstag, 3.4., fährt der Bus vormittags über die Härten und die Testzentren öffnen schon um 8.00 Uhr.

Am Ostermontagabend wird das Schnelltestzentrum in Kusterdingen geschlossen sein.

Bis einschließlich Gründonnerstag, 1.4., und ab Dienstag, 6.4., gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein
Kirchentellinsfurt/
Kusterdingen



Schnelltestangebot über Ostern



Schnelltestzentren

Härten – Sporthalle
Jahnstr. 33
72127 Kusterdingen

TuHaKi – Turnhalle
Kirchfeldstr. 15
72138 Kirchentellinsfurt

Testbus

Haltestation: Rathaus

Öffnungszeiten über Ostern:

Testzentren

Karfreitag:	08:00 – 09:30 Uhr	Kusterdingen
Ostersonntag:	08:00 – 09:30 Uhr	Kusterdingen
Ostermontag:	08:00 – 09:30 Uhr	Kirchentellinsfurt



Großes OsterTESTEN - Samstag 3. April

Testzentren

Kirchentellinsfurt und Kusterdingen: 08:00 – 12:00 Uhr

Testbus

Immenhausen	08:00 – 08:45 Uhr
Mähringen	09:00 – 09:45 Uhr
Wankheim	10:00 – 10:45 Uhr
Jettenburg	11:00 – 11:45 Uhr

Der Osterhase
wird
da sein...



keine Voranmeldung nötig

Jugendtalk im Volksbänkle

Am Abend des 19.3.2021 fand im Volksbänkle eine interessante Runde zum Thema „Jugendliche unterwegs an öffentlichen Plätzen“ statt. Geladen waren Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Damit war auch die Nachwuchsgeneration integriert, die beispielsweise erst in einem Jahr abends unterwegs sein könnte. Neben den Jugendlichen und dem Jugendreferat waren auch Heike Heusel von der Gemeindeverwaltung mit dem Zuständigkeitsbereich „Jugend“ und Jochen Härle als Gemeindevollzugsbediensteter aktiv mit dabei. Ziel war es, auf der einen Seite die Jugendlichen bzgl. der jüngsten und vergangenen Vorkommnisse zu sensibilisieren und gleichzeitig auch die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen zu hören und weiterzugeben, die von der Corona-Krise besonders betroffen sind. Mit den Vorkommnissen sind beispielsweise Vermüllung, Lärm und Sachbeschädigung gemeint und deren Folgen. Jugendliche hingegen wünschen sich ein Verständnis für ihre Situation in der momentanen Krise (Kontaktverbote etc.), mehr Mülleimer zzgl. Halterung für Flaschen, einen Altglascontainer am Faulbaum und überdachte Sitzmöglichkeiten etc.

In Kleingruppen wurde coronakonform auch an konkreten Lösungen gearbeitet. So würden sich Jugendliche über einen mobilen Besen (an der Schule) freuen, um Scherben zu beseitigen, wenn abends mal welche entstehen sollten. Alle Teilnehmenden möchten in Zukunft dafür sorgen, dass sie die öffentlichen Plätze sauber hinterlassen. Ein Kompromiss könnte bei vollen Mülleimern auch sein, dass zumindest die leeren Flaschen zusammengestellt werden. Dennoch kann niemand absehen, wie sich die Situation in mehreren Wochen entwickelt, schon gar nicht, wenn auch Personen von außerhalb (u.a. aus Tübingen) auf den Feldern unterwegs sind und möglicherweise diese Plätze vermüllen. Um nicht sofort als Kirchentellinsfurter Jugendliche die möglichen Konsequenzen, wie Platzverweise und Alkoholverbote zu spüren, besteht die Möglichkeit, einen Krisenstab gemeinsam mit den Jugendlichen einzurichten, um diese möglichen jüngsten Vorkommnisse aufzuarbeiten. Jochen Härle hat seine Handynummer für anonyme Mitteilungen zur Verfügung gestellt und auch die Kontaktdaten von Jonas Klaus sind bekannt. Zudem möchte

man sich nach Ostern wieder treffen, um zu evaluieren, wie sich die Lage entwickelt hat.

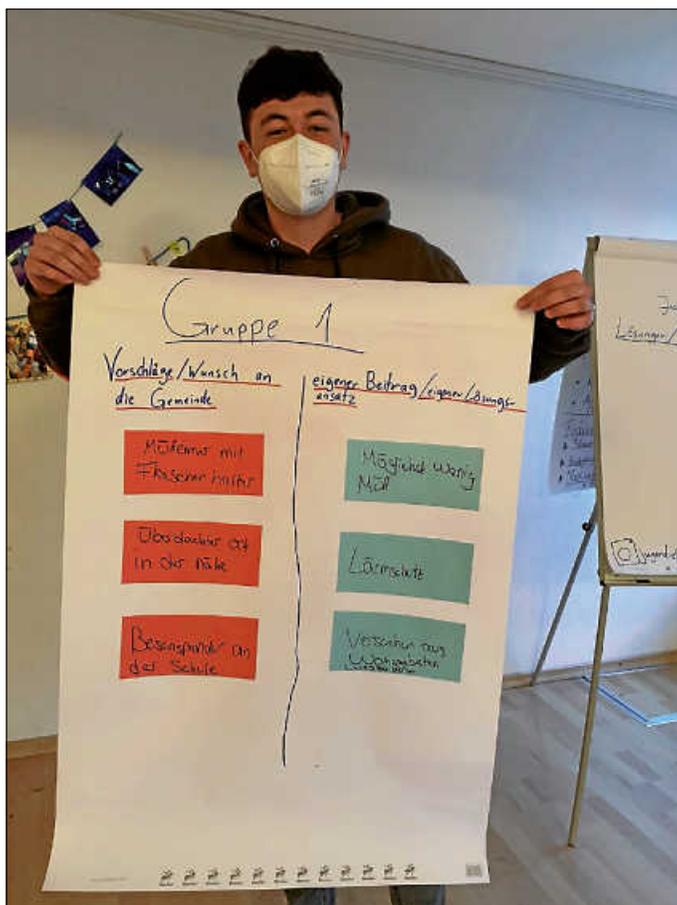
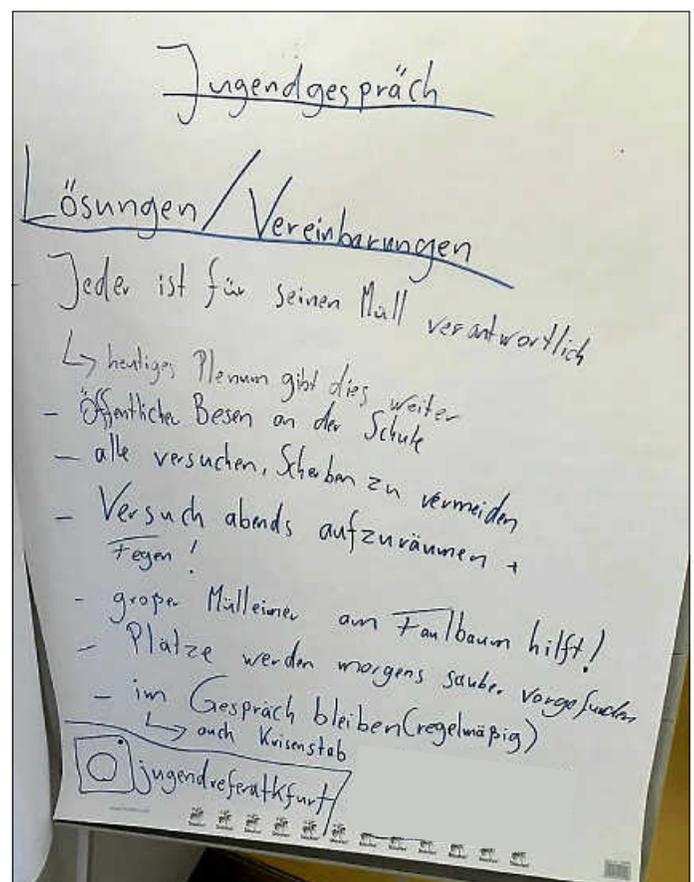
Der Abend war sehr produktiv und es war auch von Vorteil, dass man gemeinsam den Dialog gesucht hat. Hierbei wurde ein sinnvoller Interessensausgleich vermittelt. Auch wollte man die Ergebnisse des Abends als Multiplikatoren an die nichtteilnehmenden Jugendlichen weitertragen. Es geht nie gegeneinander, sondern immer nur miteinander!

Alle Teilnehmenden freuen sich über die Aussicht auf den neuen Jugendtreff im Schafhaus und würden aktiv die Ärmel hochkrempeln und tatkräftig mitanpacken.

Für den Heimweg gab es am Ende noch ein bis zwei Stücke Partypizza auf die Hand.

Es bleibt spannend. Wir bleiben optimistisch.

Text und Fotos: Jonas Klaus





Amtliche Bekanntmachungen



Herzlichen Glückwunsch

Es feiert Geburtstag am:

Montag, 5.4.2021

Margret Luise Schall den 70. Geburtstag

Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle April 2021

Die Problemstoffsammelstelle ist im April geöffnet:

Freitag, 9., 16., 23. und 30. April 2021, 17.00 - 18.00 Uhr

Es wird dringend gebeten, keine Schadstoffe vor verschlossener Türe abzustellen.

Entsorgungstermine April 2021

Restmüll

Mittwoch, 14. April

Mittwoch, 28. April

Bioabfall

Donnerstag, 8. April

Mittwoch, 21. April

Gelber Sack

Montag, 12. April

Montag, 26. April

Altpapier-Tonne

Dienstag, 6. April

Öffnungszeiten des Mulchplatzes April 2021

Im April ist der Mulchplatz **freitags und samstags von 14.00 bis 16.30 Uhr** geöffnet. Nur während dieser Zeiten darf Baum- und Heckenschnitt angeliefert werden.

Wir bitten die Bevölkerung, die Öffnungszeiten einzuhalten und auch wirklich nur holziges Material (Baum- und Heckenschnitt) anzuliefern. Plastiksäcke o.Ä. sind wieder mitzunehmen.

Als zusätzlicher Service ist ein Container aufgestellt. Dort kann gegen eine Gebühr von 2,00 €/Papiersack und 5,00 €/Pkw-Anhänger zu den üblichen Öffnungszeiten Laub und Grasschnitt entsorgt werden.

Die Gebühr ist am Mulchplatz zu entrichten.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die öffentliche Sitzung vom 25. Februar 2021

Hinweis:

Alle öffentlichen Gemeinderatsvorlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten sind auf der Internetseite der Gemeinde www.kirchentellinsfurt.de (Rathaus > Gemeinderat > Archiv Vorlagen) eingestellt.

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Ein Bürger spricht den geplanten Jugendtreff im Schafhaus an. Alle bisherigen Versuche, dort etwas hinzubekommen, seien gescheitert, weil die Umgebung so feucht sei. Er fragt, ob es ein aktuelles Gutachten gebe. Unter Berücksichtigung der hohen Investitionskosten sollte das Gebäude multifunktional genutzt werden können. Bezüglich der Löcher im Dach und der Schäden an den Dachplatten hielte er eine provisorische Behebung für sinnvoll.

BM Haug antwortet, dass kein aktuelles Gutachten vorliege. Er erläutert, dass die genannte Investitionssumme eine gegriffene Zahl sei und nun Grundlagenermittlungen, welche auch ein Gutachten enthalten könnten, anstehen. Das Gebäude verfüge über keinerlei Erschließung, so dass auch hierfür ein Betrag enthalten sei. Der angedachte Nutzungszweck sei ein Jugendtreff. Sollte eine multifunktionale Nutzung möglich und machbar sein, werde niemand dagegen sein.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gibt keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Investitionskostenzuschuss

DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 6/2021. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Herrn Gutbrod, und den Bereitschaftsleiter, Herrn Raster. Er erläutert, dass das DRK derzeit aufgrund der Corona-Einschränkungen keine Möglichkeiten habe, Gelder für den laufenden Betrieb zu erwirtschaften. Gleichzeitig werde dringend die Ersatzbeschaffung eines Krankenwagens notwendig. Hier habe der Ortsverein sich mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an die Gemeinde gewandt. Er bittet Herrn Raster um Erläuterung des Zuschussantrages sowie der in Kirchentellinsfurt seit einigen Wochen laufenden Testaktionen. Herr Raster erläutert, dass die Testaktion in Kirchentellinsfurt auf dem Rathausplatz gestartet ist und die Testsamstage derzeit „Am Faulbaum“ stattfinden. Die Testaktionen in Kirchentellinsfurt und Kusterdingen sollen es ermöglichen, so viele Menschen wie möglich zu erreichen. Weiter gebe es seit drei Wochen für die Mitarbeiter der Kindergärten, der Schule und

der Verwaltung sowie für die Mitglieder der Feuerwehr zweimal wöchentlich Schnelltestangebote in der TuHaKi. Die Gemeinde stelle die Schnelltests und die Schutzkleidung zur Verfügung. Wie BM Haug bereits erläutert habe, seien die Einnahmen durch die Corona-Einschränkungen eingebrochen. Die notwendige Ersatzbeschaffung eines Krankenwagens könnten sie nicht ohne Bezuschussung stemmen. Sie hätten auch von einer Großfirma eine Spende erhalten und die Gemeinde um einen Zuschuss für die Ausstattung des Ersatzfahrzeugs gebeten. Für einen positiven Bescheid hierüber wären sie dankbar. GRin Bausch bedankt sich für die interessanten Ausführungen und die in den vergangenen Wochen geleisteten Testaktionen. Sie stimme für den Investitionszuschuss.

GRin Kriegeskorte spricht auch im Namen der SPD-Fraktion einen herzlichen Dank für den großen Einsatz aus. Sie schlage vor, den Zuschuss auf 15.000 Euro zu erhöhen, und stelle daher einen den Beschlussvorschlag erweiternden Antrag.

GR Kessler schließt sich dem Dank auch im Namen des Kollegiums der Graf-Eberhard-Schule an. Es sei beeindruckend, wie die Testungen angenommen werden, und auch die Testungen in der Bevölkerung würden immer mehr angenommen.

Ohne weitere Diskussion wird über den erweiterten Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt. Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss: Die Gemeinde unterstützt den DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen bei der Ersatzbeschaffung des Notfallkrankwagens mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

Herr Raster bedankt sich im Namen des DRK-Ortsvereins für den Zuschuss.

4. Verzicht auf die Erhebung von Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2021

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 7/2021. Er verweist auf das Jahr 2020, in welchem man bereits auf die Erhebung der Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2020 verzichtet habe. Die Kindergärten seien ab Mitte Dezember 2020 geschlossen gewesen. Es solle auf die Gebühren für die Monate Januar und Februar 2021 verzichtet werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Gemeinderatsvorlage sei man noch von einer durch das Land angekündigten Erstattung in Höhe von 80 Prozent ausgegangen. Gestern habe man erfahren, dass pauschal für Baden-Württemberg 46 Millionen Euro zur Verfügung stünden. Genauere Ausführungsbestimmungen würden noch nicht vorliegen. Die Gebührenerhebung für die Notbetreuung erfolge über eine Spitzabrechnung. Frau Herrmann erläutert, dass diese Gesamtsumme für das Land nach den Bestimmungen des Zuschusses vom letzten Jahr auf die Gemeinde Kirchentellinsfurt umgerechnet worden seien und sich daraus ein Zuschuss in Höhe von 24.000 Euro ergebe. GRin Dr. Kowalewski findet den Verzicht auf die Kindergartengebühren richtig und begrüßt auch die Spitzabrechnung. Langfristig solle man über eine einkommensabhängige Kindergartengebühr nachdenken. Daran möchte sie erinnern.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verzicht auf die Erhebung der regulären Kindergartengebühren (U3 und Ü3) für die Monate Januar und Februar 2021.

5. Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Durchführung von Corona-Schnelltests für die Beschäftigten in den Kindergärten und die Lehrerschaft an der Graf-Eberhard-Schule

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 8/2021. Er erläutert, dass der Gemeinderat bereits in der Januarsitzung über die Situation in der Notbetreuung in den Kindergärten informiert worden sei. Der Gemeinderat habe sein Einverständnis bezüglich des Einsatzes von Schnelltests für das Erziehungspersonal signalisiert. Bereits am 10.2.2021 konnte, betreut durch den DRK-Ortsverein, mit den Testungen begonnen werden. So sei von ihm die Eilentscheidung getroffen worden, um nicht bis zur heutigen Gemeinderatssitzung warten zu müssen. Die Gesamtkosten in Höhe von 10.000 Euro werden von der Gemeinde übernommen. Der DRK-Ortsverein berechne keine Personalkosten. Das Angebot stehe auch dem Lehrpersonal der Graf-Eberhard-Schule, dem gemeindlichen Bauhof, der Gemeindeverwaltung, der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sowie den freien Kinderbetreuungsträgern zur Verfügung.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 2a/2021. Er übergibt das Wort an die im Gemeinderat vertretenen Parteien/Wählervereinigungen in der Reihenfolge des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2019.

FWV-Fraktion

GRin Liebig:

"Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Frau Göller, sehr geehrte Frau Herrmann, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, liebe Kirchentellinsfurterinnen und Kirchentellinsfurter,

es ist mal wieder Wahlkampf. Das sollten wir bei den folgenden Haushaltsreden nicht vergessen. Wenige Wochen vor der Landtagswahl ist die Versuchung groß, Geschenke zu verteilen. Und es ist die Zeit der Corona-Pandemie, die uns mit noch unbekannter, aber sicher voller Wucht finanziell treffen wird.

Wir möchten zu Beginn aus einem Kommentar von Arnfried Lenschow im GEA zum Mössinger Haushalt zitieren: 'Wer sich daran gewöhnt hatte, dass alles immer besser wird, den hat die Coronakrise aus allen scheinbaren Selbstverständlichkeiten und Träumen gerissen. [...] Immer öfter steht das Ich im Mittelpunkt und nicht die Gemeinschaft.' Zitat-Ende.

Unser Auftrag ist es, die Dorfgemeinschaft sicher durch die Krise zu bringen und das Beste für den Ort zu suchen. Für unseren Ort! Wir machen Kommunalpolitik – für unsere Heimat; die Welt zu retten mag die Aufgabe anderer Gremien sein. Und doch sind es immer wieder Einflüsse, auf die wir keinen Einfluss haben und die unseren Handlungsspielraum – vor allem unsere Finanzen – viel stärker beeinflussen, als uns dies lieb sein kann.

Die Energiepolitik kostet unsere Kommune schon seit Jahren Unsummen – ohne dass dadurch merkliche Verbesserungen erzielt werden. Allein die Vorbereitungskosten für eine Trafostation für die Photovoltaikanlage an der Schule kostet uns 45.000 Euro! Wir müssen in Millionenhöhe investieren, um unsere Kosten zu halten. Gut gemeinte Forderungen nach immer besserer Kinderbetreuung bezahlt die Kommune.

Die unsäglich langen Lockdowns lassen unsere Gewerbesteuern einbrechen. Immer neue Bauvorschriften machen jede noch so kleine Maßnahme sofort zu einer Belastung unserer – nicht mehr reichen – Gemeinde. Gerade die Baubranche führt uns vor Augen, wie schnell und ungeplant unser kaum noch gefülltes Gemeindegeld weiter geleert werden kann. 287.000 Euro gilt es mal eben für eine Sanierung des Daches im Weihaukindergarten zu zahlen – auch weil, was wir durchaus begrüßen, hier wieder in die Senkung der Energiekosten investiert werden soll. Und, machen wir uns nichts vor, Baukosten können oft nicht eingehalten werden. Ein Beispiel: 2017 befand der sogenannte 'Masterplan', die Schlosssanierung würde 2,8 Millionen Euro kosten. 3 Jahre vorher, in 2014, war noch die Rede von lediglich 1,5 Millionen. 2018 fassten wir den Beschluss zur Sanierung – in Höhe von 3,6 Millionen Euro. Wohl gemerkt, ohne den Schlosskeller, den wir damals glücklicherweise abgelehnt haben. Heute stehen wir bei Kosten von 4,1 Millionen, und die Kosten für die Ausstattung von Mobiliar, Technik oder des Nutzungskonzeptes sind hier noch nicht einmal berücksichtigt. Mit Schlosskeller wäre es sicherlich noch mehr geworden. Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Lack und seinem Team für die Umsetzung von zahlreichen Baumaßnahmen – nicht nur am Schloss – bedanken. Auch in Zukunft werden weitere Maßnahmen für den Erhalt unserer Infrastruktur erforderlich sein. Wir zählen auf Sie!

Unser Vermögen schwindet also. Und das rapide. Der bemerkenswerteste Satz des Haushaltsplanentwurfs steht auf Seite 15: 'Die Kassenmittel würden fast bis auf den Mindeststandard aufgebraucht.' Liebe Frau Göller, liebe Frau Herrmann, Ihre Prognose im Haushaltsplanentwurf zeigt, in wenigen Jahren werden wir keinen genehmigungsfähigen Haushalt mehr haben. Das bedeutet für uns, dass wir sparen müssen. Die Freien Wähler können dem Haushaltsplan zustimmen, sehen in diesem Jahr jedoch Einsparpotential in Höhe von mindestens 200.000 Euro. Mithin ein Drittel der geplanten Kreditaufnahme des Jahres 2022.

Dennoch: Auch hier gilt unser herzlicher Dank der Verwaltung, insbesondere unseren beiden Kämmerinnen, für die Erstellung des Haushalts und eben auch dem Ausblick, mit welchen finanziellen Mitteln wir in Zukunft noch ausgestattet sein werden. Es ist ein Haushalt in Zeiten von Corona. Unsere Gewerbesteuererinnahmen brechen weg – und gleichzeitig ruft unser Kleingewerbe im Ort nach mehr Flächen. Ein Ruf, den die

FWV schon seit Jahren aufnimmt. Kleingewerbeflächen und Möglichkeiten für einen bunten Gewerbemix müssen endlich geschaffen und vorbereitet werden, und zwar innerorts, Mahden 2 ist und bleibt kein Thema für uns!

Nochmals: Wir müssen sparen. Auch dieses Jahr steht wieder das an sich gute Ratsinformationssystem im Haushaltsplan. 25.000 Euro Anschaffungs- und weitere unbekannte Folgekosten sind zu viel. Das brauchen wir noch immer nicht! 2.500 Euro Werbungskosten für Fairtrade? Wir meinen, eine gute Idee kann sich auch ohne dauernde Werbung durchsetzen. 5.200 Euro für die immer teurer werdende Sammlung Hildebrand? Nicht notwendig. Ja, das sind Kleinbeträge. Doch Kleinvieh macht auch Mist! Die Zeiten, in welchen wir solche 'Kleinigkeiten' einfach wegnickten, werden vorbei sein! Und es ist ja nicht nur Kleinvieh. 61.000 Euro sollen wir ausgeben für die Umsetzung des Flurneuordnungsverfahrens. Kosten, die unsere Kommune bei einem angeblich kostenneutralen Verfahren zahlen soll – und die wir, wenn überhaupt, auch gut und gerne erst in einigen Jahren, nach Corona, investieren könnten. 35.000 Euro für einen Anstrich der Richard-Wolf-Halle? Wir meinen, das Erscheinungsbild kann sich noch ein paar Jahre sehen lassen.

Es ist ein Haushalt in Zeiten von Corona. Und gleichzeitig ein Haushalt im Zeichen der FWV. Deshalb müssen wir sparen, wo möglich, und investieren, wo nötig. Wir müssen in Dinge investieren, die unsere kommunale Daseinsfürsorge und unsere Infrastruktur garantieren und erhalten. Dieser Haushalt sieht diese dringend notwendigen Maßnahmen nun endlich vor.

Seit wie vielen Jahren wir die Sanierung unserer maroden Straßen schon fordern, haben wir aufgehört zu zählen. Endlich stehen 850.000 Euro zur Verfügung, um diesen schon seit Jahren bestehenden Investitionsstau zu beheben. Und das ist kein Luxus! Eine funktionierende Kanalisation und Straßen, die den Namen auch verdienen, sind notwendig. Sie zu erhalten, so lange wir diesen Rest Geldes noch haben, ist nicht weniger als unsere Pflicht. Sie sind Aufgabe jener Gemeinschaft, von der wir zu Beginn unserer Haushaltsrede sprachen.

Investitionen in die Schwimmhalle, nicht, weil diese marode ist, sondern weil es gerade Zuschüsse geben könnte, gehören nicht dazu. Und auch das Flutlicht am Faulbaum kann durchaus noch warten, bis unsere Zahlen wieder besser stehen. Wir müssen beim Luxus sparen. Und wir müssen unsere Aufgaben erfüllen und handlungsfähig bleiben.

Wir unterstützen die Planungen für die Entstehung eines Jugendhauses am alten Schafstall und auch eine kurzfristige Lösung über einen Bauwagen. Doch appellieren wir auch dazu, die Baukosten nicht über 100.000 Euro anwachsen zu lassen. Luxus können wir uns nicht mehr leisten.

Mindestens so lange wie für die Sanierung von Kanalisation und Straßen wirbt die FWV schon für eine Lösung für den Bauhof und das Feuerwehrhaus. Eben auch nicht, weil wir unseren Mitarbeitern dort und unseren Frauen und Männern bei der Wehr Luxus gewähren wollen. Sondern weil es unsere Pflicht als Gemeinschaft ist. Es ist Zeit, dass wir, solange wir es noch finanziell können, Bauhof und Feuerwehrhaus zukunftsfähig machen und jene – da haben wir es wieder – Maßnahmen umsetzen, die uns der Gesetzgeber schon lange auferlegt, die wir aber schon genauso lange ignoriert haben. Und trotz sich leerender Kassen tun wir es gerne. Jene Männer, die die Infrastruktur unserer Gemeinschaft am Laufen halten, jene Frauen und Männer, die Tag und Nacht einsatzbereit sind, wenn Mitglieder unserer Gemeinschaft in Not sind – sie müssen es uns wert sein, den Gürtel noch enger zu schnallen. Mit einem weiteren Zitat möchte ich unsere Haushaltsrede abschließen. Vermutlich hatte Mahatma Gandhi nicht gerade einen Haushaltsentwurf vor sich als er sagte: 'Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.' Doch im Grundsatz geht es genau darum. Was wir heute tun, bestimmt die Zukunft unseres Ortes, unserer Gemeinschaft – und eben auch, was wir heute nicht tun. Vielen Dank!"

GAL-Fraktion

GRin Setzler:

„Liebe Bürgerinnen, Bürger und Pressevertreter, liebe Mitarbeitende der Verwaltung, lieber Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat, außergewöhnliche Monate liegen hinter uns, die schon jetzt ihre Schatten auf die kommenden Haushalte werfen. Während wir 2021 „nur“ von einem negativen Gesamtergebnis von etwas mehr als einer halben Million € ausgehen, eine Summe, die voraussichtlich aus den Rücklagen des ordentlichen

Ergebnisses von 2020 gedeckt werden kann, sehen wir bereits 2022 einen nicht genehmigungsfähigen Haushalt auf uns zukommen. Es ist also nicht die Zeit für Extra-Wünsche. Aber die Zeit für das Notwendige. Deswegen wollen wir in diesem Jahr auch kurzfristig nötige Mittel freigeben - sei es für die Dachsanierung des Weilhau-Kindergartens, den Erhalt unserer Lehrschwimmhalle oder die neue Test-Strategie von Gemeinde und Deutschem Rotem Kreuz. Denn wir lernen gerade in besonderem Maße nicht einfach nur abzuwarten, sondern das Notwendige entschlossen voranzutreiben.

Was sehen wir als GAL als notwendig für Kirchentellinsfurt an? Zum einen stehen wir hinter den zum großen Teil bereits begonnenen oder beinahe abgeschlossenen Sanierungsprojekten der Gemeinde: Das Schloss wird dieses Jahr komplett saniert, brandschutzsicher und vor allem barrierefrei an die Bürgerinnen und Bürger übergeben. Am Konzept für die oberen Räume wird noch gearbeitet - sowohl professionell als auch ehrenamtlich. Die Schule ist energetisch auf einem sehr guten Stand und die neuen Pausenhöfe werden hoffentlich bald von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Energie-sparende Dämmungen und Solarstrom, der nach der Sanierung von Schwimm- und Turnhalle auch auf diesem Dach gewonnen werden soll, runden das Bild einer verantwortungsvollen Weiterentwicklung unseres Bestands ab, vorausgesetzt die Fördergelder können wie geplant fließen. Finanziell kleiner aber für unsere Gemeinde von ebenfalls großer Bedeutung ist das Projekt, aus dem Schafstall mit kleinem Geld und ehrenamtlichen Engagement einen Ort für Jugendliche zu machen: vor Ort, gut erreichbar und ein echtes Schmuckstück.

Ökologisches Sanieren und Bauen ist in unseren Augen eine notwendige Investition in die Zukunft. Ab 2021 wollen wir daher für jedes Projekt nicht nur einen Finanz- sondern auch einen Klimavorbehalt etablieren, um unseren Energiehaushalt weiter zu optimieren. Klimaneutralität muss auch in Kirchentellinsfurt unser Ziel werden. Jede Investition in unsere Umwelt ist eine direkte Investition in unsere Zukunft. Dazu gehört auch die Verkehrswende. Pandemiebedingt konnte im letzten Jahr die Erhebung der Fahrgastzahlen in unserem Ringverkehr durch den naldo nicht durchgeführt werden. Mit dem neuen Geschäftsführer Herrn Christoph Heneka gelingt es uns hoffentlich gemeinsam, den kostenlosen, innerörtlichen Busverkehr zum Januar 2022 einzuführen. Dazu passt auch, dass die Bushaltestellen bis 2022 im Rahmen eines Förderprogrammes durchgängig barrierefrei gestaltet werden. Mit der Aussicht auf die Anbindung durch die Stadtbahn wird ÖPNV für alle damit noch attraktiver. Auch wenn wir im vergangenen Jahr eine kreisübergreifende Bus-Linie wieder (vorübergehend) eingestellt haben, öffentliche Verkehrsmittel und Radkonzepte wollen wir weiter priorisieren. Um dem Nachdruck zu verleihen, werden wir auch wieder über Parkraum in unserer Gemeinde diskutieren.

Nur ein Beispiel: Gäste der Richard-Wolf-Halle finden schon jetzt kaum mehr einen Platz auf den eigens dafür erstellten Parkflächen. Barrierefreier Zugang ist nach wie vor schwer. Während einer Pandemie ist das kein drängendes Problem, danach schon.

Dass man bei uns Fahrräder im Tal aufladen kann, der Neckartalradweg gefahrlos unter der L 379 durchführt und den Baggersee für Radfahrer und Wanderer besser erschließt, hat sich im vergangenen Jahr besonders bewährt. Da Spaziergänge zum wichtigsten Freizeitvergnügen wurden, ist eine starke Frequenz auch mit Konflikten von verschiedenen Nutzern der Wege verbunden. Wir sollten uns daher dem Spazierwege-Konzept neu widmen und Radstrecken auch durch Beschilderung besser ausweisen. Das gilt insbesondere für die Abzweigung an der Echaz-Schreinerei, aber auch für Zulassung von Wegen für S-Pedelecs und Motorrollern. Kennen die Menschen die Wege, die ihnen mit den jeweiligen Fortbewegungsmitteln offenstehen und angeraten sind? Und nehmen sie ihre Umwelt wahr? Wir begrüßen es jedenfalls sehr, dass Bauamt und Bauhof jede Fläche insbesondere auch die kreis- und gemeindeeigenen Kreisverkehre zum Blühen bringen. Vielleicht können noch weitere Blühflächen von uns durch das Land Baden-Württemberg gefördert werden? Auch Biodiversitätspfade erhalten Zuschüsse. Damit könnten wir das am Neckararm geweckte Interesse fortführen und in guter Kooperation mit dem Angelverein aus Reutlingen ein neues Nutzungskonzept für den Baggersee durchsetzen. Vielleicht ohne Wakeboardanlage und dafür mit Kiosk? Mit mehr Verantwortung bei den Besitzenden und einem gemeinsamen Abfall- sowie Verkehrsplan? Mensch und Natur gerecht werden - unter diesem Aspekt

schauen wir auch auf das Zusammenleben von Jung und Alt in unserem Ort. Krippen- und Kindergartengebühren werden in Kirchentellinsfurt immer wieder diskutiert. Politisch sollte eine Gebührenfreiheit auf Landes- besser noch auf Bundesebene durchgesetzt werden. Umsetzungstechnisch ist das nicht einfach, da auf eine Teilfinanzierung momentan nicht verzichten werden kann und eine Qualitätsreduzierung nicht zur Disposition steht. Kontinuierliche Qualitätssteigerung ist auch hier Zukunftssicherung und wir sind froh, dass Kirchentellinsfurt auf diesem Feld, z.B. mit weiteren Kräften oder Anerkennung von Leitung und stellvertretender Leitung bereits einiges getan hat. Deswegen benötigen wir hier Einnahmen, doch setzen wir uns für eine gerechtere Gebührenerhebung ein und hoffen, dass 2021 mit der Einführung einer Einkommensstaffel weitere Entlastungen für besonders betroffene Familien kommen werden. Älter werden in Kirchentellinsfurt ist ein weiteres, wichtiges Thema. Im letzten Jahr konnten wir viel Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe sehen. Ob Echazballer, Kirchengemeinden oder viele Einzelpersonen, viele Menschen sind bereit, sich für andere einzubringen. Diesen Elan müssen wir nutzen. Denn neben größeren Einrichtungen muss auch das Leben im eigenen Zuhause besser unterstützt werden. Ein Corona-Ausbruch vor Ort zeigt die Vulnerabilität von Heimen. An dieser Stelle wollen wir uns aber ausdrücklich bei Frau Armbruster und dem DRK bedanken, die offen die Betroffenen informierten und bis heute dank ehrenamtlicher Unterstützung für die Testungen sorgen. Von der jetzt laufenden Ausschreibung für die Weiterentwicklung des Martinshauses erwarten wir daher viel, denn die Baumentcheidung beinhaltet bereits die Grundzüge des Miteinanders. Wie soll Begegnung stattfinden, welche Angebote werden von dort in den Ort wirken? Wir sind gespannt. Miteinander - dies ist ein gutes und wichtiges Stichwort. Das Miteinander in der Rathausverwaltung hat deutlich zugenommen, vor allem weil auf allen Posten nun wieder Menschen sitzen, die mit Leidenschaft ihrer Arbeit nachgehen. Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass die Arbeitsteilung im Fachbereich Finanzen sehr gut zu funktionieren scheint. Ein kooperatives Modell. Die personelle Ausstattung des Bauhofes aufzustocken, war wegen der Fülle der Aufgaben wirklich angebracht. Auch hier einen Dank - gerade auch in diesem Winter für außergewöhnliche Einsätze! Das Hauptamt wirkt inzwischen auch wieder mannigfaltig in den Ort hinein, was unter anderem die Fair-Trade-Initiative zeigt. Sie entwickelt sich sehr gut und stärkt die Sensibilisierung für die Sorgfaltspflichten jedes Menschen. Die schon erwähnte Idee des Bürgermeisters, den Schafstall zum Jugendhaus zu machen, ist hierfür auch ein besonderes Zeichen.

Das Miteinander erleben wir aber auch in unseren Vereinen, Arbeitsgemeinschaften, Kirchen sowie Freiwilliger Feuerwehr und DRK. Für alle war das letzte Jahr nicht leicht. Zusammenkünfte waren nur unter strengen Auflagen oder gar nicht möglich. Im Sport entfielen ganze Runden und auch die Planung für das große Vereinsjubiläum des TBK läuft in diesem Jahr unter Vorbehalt. Umso wichtiger ist es, den „Neustart“ auch von Seiten der Gemeinde zu unterstützen. Mit neuen Flutlichtanlagen können Sportler länger - auch ohne Kunstrasen - trainieren. Die Investitionen in die Feuerwehr sind notwendig und müssen gemäß des jetzt vorliegenden Feuerwehrbedarfsplans getätigt werden. Ein besonderes Anliegen ist es uns aber, allen Vereinen, die hoffentlich bald ihre Treffen vom virtuellen Raum wieder in die „echte Welt“ verlegen können, zu unterstützen. Endlich können Vereine und Arbeitskreise wieder abwechslungsreiche und anregende Angebote machen und Menschen wieder zusammenbringen. Wir halten es daher für angebracht, die Vereinsförderung zu überarbeiten. Neue Regeln bei der Vergabe von gemeindeeigenen Räumen können dabei das Herzstück sein. Das ist die beste Art zu zeigen, wie dankbar wir als Gemeinde jedem einzelnen Menschen sind, der sich in Kirchentellinsfurt engagiert. Denn es sind die Menschen, die unseren Ort lebens- und liebenswert machen. Vielen Dank!“

SPD-Fraktion

GRin Kriegeskorte:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und der Presse!

Auch unsere Gemeinde Kirchentellinsfurt steckt im Würgegriff der Corona-Pandemie. Seit einem Jahr wird durch Corona das öffentliche Leben massiv beeinträchtigt. Ausnahmslos sind

wir alle diesen schlimmen Belastungen ausgesetzt. Das starke Miteinander am Ort machte hier Udenkbares möglich: Kirchener, Kirchentellinsfurter und Kirchentellinsfurterinnen halten in Krisenzeiten zusammen. Gemeinsam wurden Unterstützer-Projekte aus dem Boden gestampft, wie beispielsweise für Einkäufe Bring- und Holdienste, für Gaststättenbetreiber Bestell- und Liefermöglichkeiten, für Einzelhändler Click & Collect und für viele Vereine am Ort eine hohe Spendenbereitschaft. Seit Monaten erfährt das Martinshaus für seine Heimbewohner eine breite Unterstützung und derzeit Corona-Schnelltests für alle besuchenden Angehörigen. Seit Kurzem werden auch systemrelevanten Berufsgruppen im Erziehungs- und Schulwesen, aber auch der Pflege und der Feuerwehr regelmäßig Corona-Schnelltests angeboten. Aktuell bietet die Gemeindeverwaltung sogar eine Betreuung bei Impfterminen an.

Der Lockdown wird zur größten gesellschaftlichen Herausforderung der letzten Jahrzehnte und belastet damit auch die kommenden Jahre. Hier und heute zahlt es sich für unsere Gemeinde aus, dass wir unseren Gemeindehaushalt stets in einem guten Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben gehalten haben. Trotz Corona blicken wir tatsächlich auf einen soliden Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021, der sogar ohne weitere Kreditaufnahmen geschultert werden kann.

Heute nun gilt es für den Gemeinderat, seiner originären Aufgabe nachzukommen und den Haushalt festzulegen und zu beschließen. Der Gemeinderat setzt damit die Schwerpunkte gemeindlicher Aufgaben. Besonders aufgrund der Corona-Auswirkungen sind für die SPD-Fraktion folgende fünf soziale und wirtschaftliche Großprojekte in unserer Kommune relevant - eine Hand voll Arbeit, die wir gemeinsam schaffen werden:

1. Corona-Management
2. Gewerbe-Unterstützung
3. Wohnraum-Erweiterung
4. Generationencampus
5. Bürgerschaftliches Engagement

Projekt 1 Corona-Management

Das Corona-Management unserer Gemeindeverwaltung wird dank der Unterstützung des örtlichen DRK und zusätzlich helfenden Händen, wie eingangs erwähnt, zum Schutz der alten Menschen, den Schwächsten in dieser Corona-Pandemie, vor Ort umgesetzt.

Von der Vorreiterrolle der Stadt Tübingen bei der Durchführung von Corona-Schnelltests für die Bürgerschaft und darüber hinaus u.a. für systemrelevante pädagogische Berufsgruppen profitiert unsere Gemeindeverwaltung. Gemeinsam mit dem DRK werden solche Tests öffentlich samstags auf dem Rathausplatz sowie zweimal in der Woche in der alten Turnhalle Kirchfeldstraße (TuHaKi) für entsprechende Berufsgruppen angeboten. Daumen hoch für dieses vorbildliche Gemeinwesen.

Projekt 2 Gewerbe-Unterstützung

Die angesiedelten Unternehmen im Industriegebiet Mahden, im Gewerbemischgebiet Braike und im Tal spüren die Corona-Auswirkungen massiv. In der Zuliefererbranche und im Einzelhandel brechen die Umsätze brutal ein, Beschäftigte müssen in Kurzarbeit und Kündigungen sind nicht ausgeschlossen. Bisher gut florierende Betriebe am Ort bitten um Stundung der Steuerlast. Die Gewerbesteuererinnahmen für die Gemeinde werden dennoch für 2021 noch mit 2,5 Mio. Euro angesetzt, weil in 2021 in den Unternehmen die Steuern aus 2019 abgerechnet werden. Aktuell müssen bei den Firmen die Corona-Hilfspakete des Bundes greifen, sonst ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein Gewerbesteuereinbruch auch unsere Gemeinde schmerzlich treffen könnte. Der Städte- und Gemeindetag hat schon den mahnenden Zeigefinger gehoben, dass die Kommunen diese Last nicht alleine schultern können, sondern hier ein Ausgleich seitens des Bundes und der Länder erfolgen müsse. Selbständige und Kulturschaffende jedoch sind Corona-bedingt ausgebremst und warten wie wir alle sehnsüchtig auf das Ende des Lockdowns. Für Kleinbetriebe sollten zukünftig Gewerbeflächen im Tal neu ausgewiesen werden, um bestehenden Firmen Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten und neue Betriebe anzusiedeln. Kirchentellinsfurt liegt für Unternehmen ideal auf der Verbindungsachse in Richtung Tübingen, Reutlingen, Böblingen und Stuttgart. Ein Projekt, das sich anzupacken lohnt.

Vor Ort haben wir beispielsweise die Gastronomie durch Erweiterung der Außenbereiche und durch Werbung für Abhol- bzw. Lieferdienste unterstützt. Die Gastronomie und der Einzelhandel sollen zukünftig noch mehr für sich werben können. Touristisch gesehen unterstützen wir am neuen Neckartalrad-

weg vor der Triebstraße die Anbringung von informativen Hinweistafeln zum Biotop, aber auch zur örtlichen Gastronomie und zu unseren Sehenswürdigkeiten in der Ortsmitte wie unser neu renoviertes großes Schloss. In den kommenden Jahren ist ein weiterer Neckar-Seitenarm geplant und der Aufenthalt am Ufer und die Nutzung des Neckars wird für unseren Ort erheblich verbessert. Das begrüßen wir als SPD-Fraktion sehr, war uns doch schon immer die Einbindung des Neckars ein großes Anliegen.

Projekt 3 Wohnraum-Erweiterung

Wohnraummangel ist nicht nur in den anderen Kommunen ein zentrales Thema. Nein, vor unserer Gemeinde macht es nicht Halt. Jeder kennt sicherlich Paare oder Familien, die vergeblich eine Wohnung suchen. Ob in Miete oder zum Kauf, ob klein oder geräumiger, die Wohnungsnot gibt es auch in Kirchentellinsfurt. Damit Familien bezahlbaren Wohnraum vor Ort finden, unterstützt die SPD-Fraktion hier die Kooperation und die bauliche Umsetzung mit der Kreisbau. Wesentlich hierbei sind eigene Bauflächen der Kommune und eine kooperierende Bürgerschaft, sowohl für den Flächenverkauf an die Gemeinde als auch für die Ansiedlung neuer Bauprojekte. Eine noch in den Kinderschuhen steckende, aber mittlerweile immer mehr verbreitete Wohnraumalternative ist das Tiny House - ein transportables kleines Wohnhaus. Bewusst als Denkanstoß unserer SPD-Fraktion könnte man dafür am Ort mögliche Standplätze vorhalten.

Was in 2020 aufgrund von Corona keine Umsetzung fand, soll für 2021 erneut in den Blick genommen werden. Der Kreissekretär Tübingen bietet personelle Unterstützung beim seniorengerechten Umbau der eigenen Wohnung oder des Hauses an und bietet zusätzlich, dezentrale Wohnpflegegemeinschaften am Ort zu eruieren. Hierunter fallen auch engagierte Wohnbaugemeinschaften, die in Eigeninitiative in unserer Gemeinde ihr Wohnen im Ruhestand planen und umsetzen, um nur einige Beispiele zu nennen. Da seniorengerechte Wohnungen händelnd benötigt werden, sind hierfür dezentrale Bauprojekte notwendig. Für unsere SPD-Fraktion ist es deshalb wichtig, dass trotz der geplanten Heimerweiterung des Martinshauses der Fachbeirat „Wohnen und Leben im Alter“ seine Arbeit nach der bedingten Coronapause wieder aufnimmt und fortan kontinuierlich tagt. Um verlässliche Basisdaten für das Wohnen und die Pflege im Alter in unserer Gemeinde zu haben, muss in unserem Ort eine Sozialraumanalyse erstellt werden.

Projekt 4 Generationencampus

Die Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes geht im April 2021 in die Entscheidungsphase des Architektenwettbewerbs. Wir engagieren uns als SPD-Fraktion dafür, das Martinshaus zu dem zentralen Ort für die Begegnung von Jung und Alt zu gestalten, so dass mit örtlichen Akteuren, auch mit der Schule in der Nachbarschaft, ein Generationencampus im und rund um das Martinshaus entsteht. Unsere Graf-Eberhard-Schule glänzt nach den Renovierungen der Außenfassade wie ein komplett neues Gebäude. In 2021 wird dann endlich der Schulpausenhof der Grundschule gerichtet - das jahrelange Warten hat ein Ende. Außen hui, innen ..., nein, so ist es mitnichten. Die digitale Ausstattung in den Schulräumen, sozusagen die Umsetzung des Digitalpaktes, ist fast abgeschlossen. Das Land stellt weitere Zuschüsse zur Verfügung, damit noch digitale Endgeräte für die Lehrerschaft angeschafft werden können. Die SPD-Fraktion unterstützt diese digitale Ausstattung der Lehrenden, um auch sie für den Digitalpakt entsprechend auszurüsten.

Die Schulkinder profitieren auch von der demnächst renovierten Turnhalle Kirchfeldstraße und der Schwimmhalle. Auch hier treffen sich wieder Generationen: die Älteren zur Wassergymnastik und die Kleinen zum Schwimmen lernen. Das intakte Lehrschwimmbecken ist ein wichtiger Beitrag zum Gemeinwohl, um das uns viele umliegende Gemeinden und Schulen beneiden. Die Mobilität spielt bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine große Rolle. Wir, als SPD-Fraktion, setzen uns für neue Modelle am Ort ein, die Corona-bedingt in 2020 leider nicht umgesetzt werden konnten, beispielsweise für die Einrichtung von Mitfahrbänken, welche besonders der Berg-Tal-Lage geschuldet ist. Ein kostenfreier Ringverkehr soll mit dem bald Ende 2021 in Angriff genommen werden. Als Gemeinde in der „Grenzregion“ der Landkreise Tübingen und Reutlingen setzen wir uns sehr dafür ein, dass ÖPNV-Verbindungen speziell für Seniorinnen und Senioren attraktiver und transparenter gemacht werden.

Besonders in dieser Coronakrise wurde es nochmal deutlich, dass auch Familien verstärkt unterstützt werden müssen. Mit der durchgeführten Notbetreuung erhielten viele Familien systemrelevanter Berufsgruppen eine kontinuierliche verlässliche Betreuung ihrer Kinder sowohl im Kindergarten, als auch in der Schule. Seitens der SPD-Fraktion gilt deshalb ein großer Dank dem engagierten Einsatz unseres pädagogischen Personals am Ort.

Projekt 5 Bürgerschaftliches Engagement

Soziales Netzwerken ist in unserem Ort vorbildlich, das hat auch die schwere Last der Corona-Auswirkungen deutlich gemacht. Zahlreiche örtliche Vereine können derzeit wegen Corona leider nicht aktiv sein. Zu wissen, dass nicht nur Corona die Vereine lahmlegt, sondern auch der Nachwuchs fehlt, macht uns sehr betroffen. Denn erst dieses große bürgerschaftliche Engagement schafft die bunte Vielfalt von Angeboten und Veranstaltungen am Ort. Unsere SPD-Fraktion dankt allen Kirchentellinsfurter Vereinen für ihr vorbildliches Engagement, besonders auch in dieser schweren Coronazeit. Das demnächst fertig renovierte große Schloss - ein wahres Schmuckstück - soll zukünftig den Vereinstreibenden und Kulturschaffenden zur Verfügung stehen. Hier fordern wir als SPD-Fraktion für das zukünftige Nutzungskonzept des Schlosses inklusive dem Museumskonzept und Kultur im Schloss eine zuständige Verwaltungsstelle für das Kulturmanagement und die Vereinsbetreuung. Damit könnten die Vereine gebündelte Unterstützung erfahren und die kulturellen Angebote einschließlich Sonderausstellungen bei Planung und Durchführung zentral gemanagt werden.

Das bürgerschaftliche Engagement wächst in unserer Gemeinde oft über sich hinaus. Davon hat auch der DRK bei seinem Neubau am Faulbaum profitiert. Auf eine ebenso breite Unterstützung aus der Bürgerschaft hofft die Gemeindeverwaltung bei der Renovierung des alten Schafstalls. Hier soll zukünftig der neue Jugendtreff entstehen - endlich. Der Weg zu einem Jugendtreff in Kirchentellinsfurt, ein Ergebnis der Jugendumfrage in 2016, gestaltete sich bis dato sehr steinig. Bei der Umbauphase sollen Jugendliche unter fachlicher Anleitung selbst Hand anlegen können. Das Bauprojekt benötigt noch eine hauptamtliche Bauleitung und engagierte Bürger, die sich bereiterklären, den Bauhof beim Umbau zu unterstützen. Unter der Regie des Jugendreferenten könnten die Jugendlichen während der Bauphase in einem gemieteten Bauwagen oder Container in der Nähe des Schafstalls den Umbau unterstützen. Für dieses Bauprojekt fordert die SPD-Fraktion eine verbindliche Projekt-Timeline, damit der Jugendtreff innerhalb der festgelegten Zeitschiene zügig umgesetzt wird.

Der Bedarf für die Jugend am Ort ist da und ebenso für die Kleinsten - ein zukunftsweisendes Signal für unsere Gemeinde! Für unsere SPD-Fraktion steht fest: Die Familien wählen immer häufiger ihren Wohnort danach aus, wie attraktiv dieser bei der Kinderbetreuung aufgestellt ist. Deshalb ist jede Investition in die Kinder und Jugendlichen eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, besonders an unser neues Duo in der Kämmererei, Frau Göller und Frau Hermann, für die Erstellung dieses Haushalts. Allen Coronawidrigkeiten zum Trotz haben Sie beide einen soliden ersten Haushaltsentwurf aufgestellt, den wir als SPD-Fraktion so mittragen können.

Der tibetische Mönch Dalai Lama sagte einmal: „Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.“ Innere Stärke in uns, in uns allen, als Dorf und als Dorfgemeinschaft, die uns optimistisch nach vorne blicken lässt. In diesem Sinne mögen wir alle gestärkt aus dieser Coronakrise herauskommen und zukünftig wieder miteinander am Ort lachen und feiern können. Unsere SPD-Fraktion vertraut darauf und wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit, auf das Miteinander in Kirchentellinsfurt. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

CDU-Fraktion:

GR Beckert: „Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, das letzte Jahr war geprägt durch die Corona-Katastrophe, welche uns alle hart getroffen hat. Die Verwaltung hat in der Krise gut reagiert und gehandelt! Dafür bedanken wir uns.“

Einen besonderen Dank möchten wir aber an folgende Gruppen richten: Erzieher und Lehrer, die bei Notbetreuung oder Homeschooling sich schnell auf eine unerwartete Situation umstellen mussten. Natürlich auch an die Eltern, für die es oft keine befriedigenden Lösungen gab. Bei der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen. Diese durften keine Übungsdienste abhalten, trotzdem mussten sie einsatzbereit bleiben. Beim DRK, das sich für die Schnelltest engagiert. Natürlich auch bei den Mitarbeitern des Martinshauses, die in dieser schwierigen Zeit Überdurchschnittliches leisten mussten. Im Übrigen an die in Vereinen ehrenamtlich Tätigen, die fast alle mit riesigen neuen Problemen zu kämpfen hatten, anstatt ihr normales Angebot umsetzen zu können. Und an alle Bürgerinnen und Bürger, die in dieser schwierigen Zeit Verständnis für Einschränkungen in den verschiedensten Bereichen hatten und haben.

Die Bewältigung der Folgen durch die Corona-Krise wird die Gemeinde sicherlich noch längere Zeit verfolgen. Selbst wenn es im vierten Quartal in Deutschland hoffentlich gelingt, die Pandemie einzudämmen, bleiben viele Probleme übrig.

Für die Gemeinde ist nicht abzusehen, wie sich die Einnahmesituation entwickelt. Unklar ist, welche Förderung durch Bund und Land kommen. Einnahmen wie Steuerbeteiligungen z.B. aus der Einkommensteuer bleiben spannend. Vor allem die Gewerbesteuer ist mit hohen Schwankungen verbunden, vermutlich gehen diese Einnahmen nach unten.

Es werden weiter herausfordernde Jahre auf die Kommunen zukommen.

Grundsätzliches zum Haushalt 2021

Der Haushaltsplan 2021 ist der zweite Haushalt der Gemeinde Kirchentellinsfurt nach der Umstellung von der Kameralistik in die doppische Form der Haushaltsführung. An dieser Stelle vielen Dank und hohen Respekt an unsere Kämmerinnen Frau Göller und Frau Herrmann. Beide sind erst Anfang 2020 neu zu uns nach Kirchentellinsfurt gekommen und mussten gleich mit diesem noch frischen Tool Doppik arbeiten.

Für die Gemeinde ist bei der Doppik eine der größten neuen Herausforderungen im Vergleich zur Kameralistik, dass nun Vermögensgegenstände, z.B. Immobilien, abgeschrieben werden. Diese Abschreibungen stehen im Ergebnishaushalt als Kosten, die zusätzlich erwirtschaftet werden müssen. Für das Jahr 2021 sind diese Abschreibungen mit 1,6 Mio. geplant. Die Abschreibungen beeinflussen den Ergebnishaushalt als kalkulatorische Ausgaben sehr stark negativ. Dabei muss beachtet werden, dass eine Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt werden konnte.

Erst mit dieser wird der tatsächliche Wert der abzuschreibenden Güter der Gemeinde tatsächlich ermittelt. Bisher wurden diese Werte, z.B. was hat ein älteres Gebäude wie die Sporthalle tatsächlich für einen Wert, nur geschätzt. Mit dieser momentanen Schätzung kommen die Abschreibungen auf erwähnte 1,6 Mio. €. Erst nach Erstellung der Eröffnungsbilanz, geplant Mitte des Jahres 2021, wird hier Klarheit entstehen. Wir hoffen, die bisherigen Schätzungen weichen nicht allzu stark nach oben ab. Sonst wird der Ergebnishaushalt noch schlechter ausfallen.

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes 2021 ist mit geplanten minus 532.445 € deutlich negativ! Voraussichtlich kann dieses schlechte Ergebnis mit dem positiven Ergebnis aus 2020 ausgeglichen werden. Die liquiden Mittel Anfang 2021 betragen ca. 4,2 Mio. € und schrumpfen Ende des Jahres auf 1,08 Mio. Unsere Schulden sinken von 1.156.575 € auf 952.857 €. Zu den Schulden später mehr.

Es stehen 2021 unter anderem folgende Investitionen an:

Im Hochbau:

Der Pausenhof wird mit 380.000 € endlich neu gestaltet, was wir auch begrüßen und schon lange fordern. Allerdings nur von der Grundschule. Der Pausenhof der Gemeinschaftsschule wird dieses Jahr nicht verändert. Leider bringt es Sinn, hier nochmals abzuwarten. Denn möglicherweise kann dieser bei der Weiterentwicklung des Areals für die Veränderung am oder neben des Martinshauses sinnvoll mit eingebunden werden. Somit braucht es hier nochmals weitere Geduld.

Durch die Möglichkeit von Fördermitteln werden wir die Lehrschwimmhalle und die alte Turnhalle für 3,5 Mio. sanieren. Wir rechnen mit Zuweisungen von 1,4 Mio. für die Renovierungsarbeiten.

Auf Grund von Alterserscheinungen und undichten Stellen braucht der Weilhaukindergarten ein neues Dach. Geplant sind hier, Dachreparaturen für 210.000,-- € auszugeben, zusätzlich 77.000,-- € für eine zu erstellende Photovoltaikanlage.

Die Sanierung des großen Schlosses ist fast abgeschlossen. Lediglich das Außengelände muss noch fertig gestellt werden. Das Ergebnis durfte sich der Gemeinderat vor einigen Tagen anschauen. Unserer Meinung ist das Resultat sehr gelungen. Das ganze Gebäude wurde energetisch saniert und den rechtlichen Anforderungen in Bezug auf Brandschutz und Barrierefreiheit angepasst. Im nicht zu übersehenden riesigen Glasanbau, über die Optik kann man sicher geteilter Meinung sein, sind Aufzug und Treppenhaus eingebaut, sowie im Untergeschoss neue WCs und Abstellmöglichkeiten. Der Rittersaal und auch alle anderen Räume sind heller und freundlicher geworden. Jetzt gibt es eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten. Nun muss das Schloss wieder mit Leben gefüllt werden. Die Frage ist, ob die Inhalte des bisherigen Schlossmuseums wieder 1:1 in die Räume zurückkommen. Wohl eher nicht. Die Antwort hierzu soll ein in Auftrag gegebenes Museumskonzept, was von Experten erarbeitet wird, geben. Bei diesem sollte auch die Arbeit des Arbeitskreises „Kultur im Schloss“ berücksichtigt werden. Für die Erarbeitung des Museumskonzeptes sind 45.000 € eingeplant.

Tiefbau:

Ein weiteres Projekt ist die Erneuerung der Flutlichtanlage am Faulbaum, wofür im Haushalt 170.000 € stehen. Die Flutlichtanlage wird vom Bund und vom Württembergischen Landessportbund mit 90.000 € gefördert. Auch wir von der CDU-Fraktion setzen uns für kontinuierliche Investitionen in die Sportanlage Faulbaum und den langfristigen Erhalt ein.

Um die Barrierefreiheit in der Gemeinde weiter zu verbessern, wird die Gemeinde dieses Jahr weitere verschiedene Bushaltestellen barrierefrei umgestalten. Auch wird in den Erhalt und die Sanierung unserer Infrastruktur wie Straßen und Kanäle weiter investiert mit insgesamt knapp 1,1 Mio. €.

Das Thema Jugendhaus beschäftigt uns jetzt schon einige Jahre - bisher ohne konkretes Ergebnis. Weiterhin fordert die CDU hier eine schnelle Übergangslösung, wie bspw. einen Bauwagen, bis ein endgültiger Standort gefunden und umgesetzt wurde.

Die Idee, den Schafstall als langfristige Möglichkeit weiterzuentwickeln, unterstützen wir sehr stark.

Für das Jahr 2021 sind nun 50.000,-- € für das Jugendhaus eingeplant. Diese sollten für eine zeitnahe Umsetzung der Übergangslösung und vielleicht auch für eine kleine Planungsrate für die Idee Standort Schafstall hoffentlich ausreichen. Weitere 100.000,-- € sind für das Folgejahr angedacht.

Nun ist es wichtig, schnell den Jugendlichen ein Signal zu geben, dass auch wirklich etwas vorwärts geht. Dann müssen diese unbedingt in die weiteren Planungen eingebunden werden. Genauso sollten die Jugendlichen aktiv am Aufbau der Übergangslösung sowie später an einem möglichen Standort Schafstall durch ihre Mitarbeit in die Pflicht genommen werden. Unserer Meinung eine wichtige Grundlage, um entsprechende Akzeptanz und Identifizierung mit dem Standort und dem Konzept bei den jungen Menschen zu erreichen.

Wir haben folgende Forderungen und Ideen für die Zukunft:

Die Kindergartengebühren werden seit 2012 nach dem sogenannten "Württembergischer Modell" berechnet, d.h. nach der Zahl der Kinder in der Familie. In der Vergangenheit forderte die CDU-Fraktion, Kindergartengebühren ganz abzuschaffen. Dies ist leider aus finanziellen und politischen Gründen schwer umsetzbar. Aber wir möchten, dass der Gemeinderat und die Verwaltung über einkommensabhängige Gebühren nachdenkt. Auf unsere Gesellschaft kommt in den nächsten Jahren ein erhöhter Pflegebedarf unserer älteren Mitbürger zu. Bisher konnte dies großteils mit unserem Martinshaus erreicht werden. Die Kapazitäten dort sind aber ausgeschöpft. Nun müssen wir uns mit einer Erweiterung des Martinshauses auseinandersetzen und entsprechende Planungen wurden schon begonnen. Deshalb wird eine Erweiterung des Martinshauses anstehen. Wir werden unsere Ideen einbringen, damit eine gute Lösung, die alle Belange berücksichtigt, entstehen kann.

Wie schon zu Beginn der Rede erwähnt, haben auch viele Vereine massive finanzielle und strukturelle Einschnitte durch die Krise. Aus diesem Grund möchten wir zusätzliche Mittel für die Vereinsförderung in Höhe von 20.000,-- € für den Haushalt 2021 einstellen, um z.B. den Vereinen eine Hauptversammlung mit Abstand in der Richard-Wolf-Halle ohne zusätzliche Kosten zu ermöglichen. Nicht jeder Verein hat die Möglichkeit, in einem Vereinsheim Sitzungen abzuhalten. Auch eine Öffnung der Gastronomie für die Durchführung einer Hauptversammlung ist momentan nicht absehbar.

Ausblick auf 22 und folgende Jahre

In den kommenden Jahren entwickelt sich unsere Neuverschuldung besorgniserregend. Laut Prognose benötigen wir hohe zusätzliche Kredite:

2022? 600.000 €, 2023 sogar 2.300.000 € und 2024 150.000 €. Hintergrund sind vor allem das geplante hohe Investitionsprogramm. Unter anderem sind für diese Jahre die dringend notwendigen Veränderungen am Feuerwehrhaus und dem Bauhof eingeplant. Um dem entgegenzuwirken, sollten wir über den Verkauf von z.B. der alten Neuapostolischen Kirche nachdenken, wenn die Schlossmuseums-Sammlung wieder ins Schloss transferiert wurde. Die Verwaltung und der Gemeinderat sollten für dieses Grundstück baldmöglichst mit den Überlegungen zur Verwertung beginnen und gegebenenfalls nach entsprechenden Investoren suchen.

Eine Zustimmung zum Haushalt können wir mittragen, da die Sachentscheidungen erst in den anstehenden Abstimmungen im Laufe des Jahres vorgenommen werden.

Wir bedanken uns nochmals bei allen, die sich im Vorder- und Hintergrund an der Ausarbeitung des vorliegenden Haushaltsplanes beteiligt haben!

BM Haug weist auf die Möglichkeit hin, nun entsprechende Fragen beziehungsweise Anträge zu stellen.

GR Beckert regt an, die Vereinsförderung für das Jahr 2021 einmalig zu erhöhen und den Vereinen über die bisherige Regelung einer Veranstaltung pro Jahr hinaus, Räume unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

BM Haug erläutert, dass hierfür kein Betrag in den Haushalt eingestellt werden müsse und dass die von GR Beckert genannte Möglichkeit einer weiteren kostenfreien Raumnutzung ermöglicht werden könne.

Es werden aus der Mitte des Gemeinderates keine Anträge zum Haushaltsplan gestellt.

BM Haug weist darauf hin, dass es im Vergleich zum eingebrachten und den Gemeinderäten vorliegenden Haushaltsplan Änderungen gebe, welche Frau Göller erläutere.

Frau Göller erläutert, dass die Änderungen allesamt in der genannten Gemeinderatsvorlage erläutert seien. Es handle sich um Corona-Schnelltests für die Beschäftigten der Gemeinde, die Photovoltaikanlage im Rahmen der Sanierung des Dachs des Weilhaukindergartens und um einen Investitionskostenzuschuss für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den DRK-Ortsverein.

Für den Erwerb und den Verkauf von Grundstücken werde der aktuelle Planansatz sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite erhöht. Die aktualisierte und zu beschließende Haushaltssatzung wurde über den Beamer angezeigt und von Frau Göller erläutert. Die Haushaltssatzung liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und der Finanzplanung.

7. Bebauungsplanverfahren

2. Änderung „Im oberen Lettenkies“

Aufstellungsbeschluss

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 9/2021. OBM Lack erläutert die beabsichtigte Bebauungsplanänderung. Durch diese Änderung sollen Gast- und Schankwirtschaften sowie Beherbergungsbetriebe ausgeschlossen werden. Die betroffenen Flächen sollen für gewerbliche Nutzungen gesichert werden. Durch den Ausschluss von gastronomischen Nutzungen solle die bestehende Gastronomie im Ort geschützt werden.

GR Beckert fragt nach, wie sich dies auf die in diesem Gebiet bestehende Gastronomie auswirke.

OBM Lack erklärt, dass alles, was bereits da wäre, Bestandsschutz habe.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens 2. Änderung „Im oberen Lettenkies“, Gemeinde Kirchentellinsfurt, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften 2. Änderung „Im oberen Lettenkies“, Gemeinde Kirchentellinsfurt wird beschlossen:

1. Für den im Lageplan vom 16.2.2021 dargestellten Bereich werden nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan und die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 7 LBO aufgestellt.

2. Dieser Beschluss des Gemeinderates ist ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

8. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes 2. Änderung „Im oberen Lettenkies“

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 10/2021. OBM Lack erläutert, dass die Veränderungssperre ein Instrument der Bauleitplanung sei, um die Zielvorstellungen des mit dem Aufstellungsbeschluss auf den Weg gebrachten Bebauungsplanes zu sichern.

GR Eißler fragt, ob es Fristen gebe, die die Aufhebung der Veränderungssperre verhindern würden, falls man diesen Wunsch hätte.

Dies verneint OBM Lack. Er erläutert, dass die Veränderungssperre für die Dauer von zwei Jahren gültig sei und in dieser Zeit der Bebauungsplan ausgearbeitet werden müsse.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen folgenden Beschluss über die Satzung:

1. Für den Bereich des Bebauungsplans 2. Änderung „Im oberen Lettenkies“, Gemeinde Kirchentellinsfurt, wird entsprechend der beigefügten Satzung einschließlich Lageplan vom 16.2.2021 die Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB gebilligt und als Satzung beschlossen.

2. Dieser Beschluss des Gemeinderates ist ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

9. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

GR Rukaber regt an, einen der beiden Durchgänge beim Schlosskindergarten mit einer Rampe zu versehen. Dort seien bisher nur Treppen vorhanden.

OBM Lack sagt zu, dass dies möglich sei.

GRin Liebig spricht auf die Löcher in Richtung Schafstall und insbesondere vor dem Altkleidercontainer an. Sie bitte darum, diese zu füllen.

OBM Lack nimmt die Anregung auf.

GRin Setzler schlägt vor, die Abzweigung auf dem Radweg bei der Echazschreinerei besser auszuschildern.

OBM Lack wird dies an den Landkreis weitergeben.

10. Verschiedenes, Bekanntgaben

BM Haug berichtet, dass bezüglich des Projektes der Sanierung der alten Turnhalle und der Schwimmhalle ein abschlägiger Bescheid in Bezug auf die Fördermittel aus dem Landesprogramm vorliege. Die Bewerbung auf das vielversprechendere Bundesprogramm laufe derzeit noch. Mit einer Entscheidung werde im März gerechnet.

Bezüglich der Sammlung Hildebrand habe man einen Antrag bei der Landesstelle für Museumsbetreuung gestellt. Man erhalte eine Förderung in Höhe von 2.700 Euro, welche 50 Prozent des Aufwandes für die Bilderrestaurierung decke.

Er berichtet weiter über ein Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung für die Jahre 2020/2021. Es handle sich um Zuschüsse zum bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen. Hier habe man eine Zuschusszusage in Höhe von 34.133 Euro für die Außenanlagen im Kindergarten Regenbogen erhalten.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Kirchentellinsfurt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Bernd Haug oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Notdienst

Bereitschaftsdienst des Bauhofes an den Wochenenden und an den Feiertagen

Für besondere Notfälle außerhalb der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden besteht im gemeindlichen Bauhof ein Bereitschaftsdienst. Bei Wasserrohrbrüchen und sonstigen besonderen Vorkommnissen ist einer der Herren Alexander Braun, Wolfgang Armbruster, Mike Bauer oder Thomas Kiefer unter **Tel. 0151 16344693** erreichbar.



Gemeindebücherei Kirchentellinsfurt

„Click & Meet“ oder „Click & Collect“

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 15.30 - 18.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr

Tel. 07121 1385747

E-Mail: Buecherei@Kirchentellinsfurt.de

Onleihe über: www.onleihe.de/neckar-alb

Web Opac App: der Büchereikatalog als Android-App

Informationen anderer Ämter



Besuch des Wertstoffhofs Dußlingen weiterhin ohne Termin möglich

Wer von der Maskenpflicht befreit ist, muss eine Bescheinigung vorlegen und einen Termin vereinbaren

Grundsätzlich ist auf dem Wertstoffhof des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen die Maskenpflicht zu beachten. Vermehrt kommen aber auch Besucher ohne Maske, wodurch andere sich gestört und teils gefährdet fühlen. Vielfach lassen sich direkt vor Ort ärztliche Bescheinigungen oder gesundheitliche Gründe, die von der Maskenpflicht befreien, nicht hinreichend prüfen. Wer künftig ohne Maske auf den Wertstoffhof möchte, muss deshalb vorab einen Besuchstermin beim Zweckverband Abfallverwertung vereinbaren und die Gründe seiner Maskenbefreiung mit einer ärztlichen Bescheinigung nachweisen. Andernfalls wird man abgewiesen. Entsprechendes gilt für die Problemstoffsammelstellen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Tübingen. Da bei den jetzt steigenden Temperaturen wieder mit höheren Besucherzahlen und längeren Wartezeiten zu rechnen ist, appelliert der Zweckverband, nur wenn unbedingt nötig den Wertstoffhof aufzusuchen. Weitere Informationen sind unter Tel. 07072 918850 oder www.zav-rt-tue.de zu erhalten. Termine können per E-Mail über info@zav-rt-tue.de oder per Post mit dem Zweckverband Abfallverwertung, Im Steinig 61, 72144 Dußlingen vereinbart werden.

Landratsamt Tübingen



Mitmach-Kampagne „Blühender Kreis Tübingen“

Der Aktionsplan „Blühender Kreis Tübingen“ hat zum Ziel, Ökosysteme als Lebensgrundlage für die heimische Fauna und Flora zu erhalten und weiterzuentwickeln, strukturverarmte Flächen - vor allem Hausgärten - aufzuwerten und Biotope stärker zu vernetzen. Die Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen hat einen für zunächst fünf Jahre angelegten Maßnahmenplan erarbeitet, der mit verschiedenen Aktionen zur Erreichung des gesetzten Ziels beitragen und die Bevölkerung für die Erhaltung der Biodiversität sensibilisieren und zum Mitmachen animieren soll. Jede und jeder kann einen Beitrag

zum Erhalt unserer Ökosysteme leisten. So kann beispielsweise die Bepflanzung von Balkonkästen nicht nur für ein schönes Ambiente sorgen, sondern gleichzeitig Lebensraum und Nahrung für Wildbienen sein.

Die Mitmach-Kampagne ist im März 2021 erfolgreich gestartet mit dem ersten Thema „Vogelnistkästen“. Vögel sind in die Ökosysteme eingebunden, sie sind für die Samenverbreitung unverzichtbar. Meisen und andere Singvögel brüten und schlafen in Nistkästen. Das Tier frisst die Frucht und scheidet sie an einer anderen Stelle wieder aus. Blaumeisen können z.B. als Bestäuber von bestimmten Pflanzen eine Rolle spielen, und die Kohlmeise ist ein Nützling in der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Bei einem kleinen Pressetermin haben Landrat Joachim Walter und Stefanie Notter, Leiterin der Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen sowie Kreisobstberater Joachim Löckelt den Maßnahmenplan vorgestellt und den ersten Vogelnistkasten am Landratsamt Tübingen installiert. Vogelnistkästen können käuflich erworben oder selbst gebaut werden. Eine Bauanleitung sowie alles Wissenswerte zu diesem Thema gibt es auf der Homepage des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft. Dort findet man auch eine Übersicht über die in diesem Jahr geplanten weiteren Aktionen und Projekte. Auch auf Facebook informiert der Landkreis regelmäßig über die Aktionen unter www.facebook.com/kreistuebingen.

Notdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mitteilung über geänderte Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Ärztlicher Notdienst:

Rufnummer: **116117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen

Ottfried-Müller-Straße 49 (Gebäude 500)

72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 22.00 Uhr

Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Rufnummer **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik

Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 19.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum

Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Sa., So., Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Dienst

Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen ist der Dienst habende Zahnarzt unter der Telefon-Nr. 0180 5911-640 zu erfragen.

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8.30 Uhr

Die Notfall-Nummer des Apothekennotdienstes lautet:
0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)
Kurzwahl vom Handy 22833 (max. 69 Cent/Minute)
Unter dieser Nummer wird Ihnen die diensthabende Apotheke mitgeteilt.



Diakoniestation Härten

Ambulante pflegerische Dienste für

Kusterdingen, Jettenburg, Wankheim, Mähringen
Immenhausen, Kirchentellinsfurt und Wannweil
Kranken-, Altenpflege, Hauswirtschaft und mehr
Diakoniestation Tel. 07071 37411

Weinbergstraße 27
72127 Kusterdingen
Fax 07071 36272

E-Mail: diakonie@diakoniestation-haerten.de
Homepage: www.diakoniestation-haerten.de

Pflegedienstleitung und Hausnotruf: Gisela Weber
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Annegret Nowak
Nachbarschaftshilfe: Sigrun Franz-Nadelstumpf
Geschäftsführung: Gabi Mötzung



Pflegestützpunkt-Beratung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Beratungsangebot für Kirchentellinsfurt

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Tübingen ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, denn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können unterschiedliche Fragen und Probleme aufwerfen: Wer hilft bei häuslicher Pflege? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes geben Auskunft und Beratung zu diesen und weiteren Fragen. Die Beratung und Begleitung von pflege- und hilfsbedürftigen sowie chronisch kranken Menschen und deren Angehörigen erfolgt neutral, kostenlos und unabhängig.

Die Beratung kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder in der Häuslichkeit erfolgen, Termine nach Vereinbarung.

Mittwochs wird von 12.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde im Alten Rathaus (Emil-Martin-Straße 2) in Kusterdingen angeboten. Telefonisch ist Frau Seitz von **Dienstag bis Donnerstag unter 0171 5693151 oder E-Mail: psp-moessingen@kreis-tuebingen.de** erreichbar.

Das Landratsamt Tübingen und seine Außenstellen haben für den Publikumsverkehr geöffnet.

Die Außensprechstunde am Mittwochnachmittag kann aus Gründen des Infektionsschutzes nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.kreis-tuebingen.de

Leistungen der Pflegeversicherung

Heute geht es um den Entlastungsbetrag

Durch den Entlastungsbetrag soll zusätzliche Unterstützung möglich sein. Unter anderem soll er Entlastung für Pflegende und Angehörige bringen. Der Betrag steht bereits ab dem 1. Pflegegrad mit 125 €/Monat (im Jahr 1.500 €) zur Verfügung. Wird die Leistung in einem Monat nicht komplett ausgeschöpft, geht sie nicht verloren und kann in die nächsten Monate mit übertragen werden. Nicht ausgeschöpfte Leistungen können in das folgende Jahr bis zum 30.6. übertragen werden. Beispiel: Beträge, die 2020 nicht oder nur teilweise ausgeschöpft worden sind, können bis 30.6.2021 noch in Anspruch genommen werden. Anschließend verfällt der Restbetrag endgültig. Wäh-

rend der Corona-Zeit gibt es eine Sonderregelung: Nicht verbrauchte Ansprüche aus den Jahren 2019 und 2020 können bis 30.9.2021 verwendet werden.

Abrechnung: Für die Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen müssen Sie vorerst selber aufkommen und dann die Rechnung bei Ihrer Pflegekasse einreichen, die dann die Kosten erstattet.

Wofür kann der Entlastungsbetrag eingesetzt werden? Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann wie folgt eingesetzt werden:

- Ungedeckte Kosten bei der Nutzung von Tages-/Nachtpflege oder Kurzzeitpflegeangeboten
- Kosten für die allgemeine Betreuung und Anleitung sowie hauswirtschaftliche Versorgung durch Pflegedienste (Kosten für Hilfe bei der Körperpflege können nur bei Pflegegrad 1 in Anspruch genommen werden.)
- Angebote zur Unterstützung im Alltag. Dabei geht es auch um die Erhaltung der Fähigkeiten und Fertigkeiten des Betroffenen und um die Entlastung der Angehörigen bzw. der Pflegenden. Angebote zur Unterstützung sind vor allem Betreuungsangebote in Gruppen (Demenzgruppen) oder zu Hause, haushaltsnahe Dienstleistungen wie Einkaufshilfe und Fahr- und Begleitdienste. Die Leistungen können nur mit Diensten abgerechnet werden, die nach Landesrecht anerkannt sind.

Vereinsnachrichten



CVJM

Kirchentellinsfurt e.V.



Angebot für alle Kinder!

Unsere Gruppenstunden müssen wegen Corona leider immer noch ausfallen!

Aber hier findet Ihr viele interessante Dinge und Angebote, schaut einfach rein!

Hallo Ihr,
tolle Angebote für alle Kinder!





Guggloch
KIRCHE MIT KINDERN

ein tolles
Angebot
für alle!



Neugierig?
Dann schau rein!

<https://www.gemeinde.kirchentellinsfurt.elk-wue.de/gemeindeleben/kinder-und-familien/online-angebote-fuer-kinder/>

Ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde



Kiki to go!

Kinderkirche
für zu Hause!
Weil Ihr nicht
mehr kommen könnt, kommt
für alle die Kinderkirche mit einer
Überraschung zu Euch nach Hause!

<https://padlet.com/wolfgangdressler1966/l4wkhfp6rc3bqa2u>



Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Ökumenischer Kreuzweg am Karfreitag

Wir laden ein!

Gehen Sie den Kreuzweg allein oder zu zweit oder mit der ganzen Familie (einem Haushalt) am Karfreitag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr! Start ist im Rotländerweg 3 - die weiteren Stationen gibt es dann ab dort.



Alle weiteren Infos, Bilder und aktuelle Beiträge finden Sie auf unserer Homepage [www: cvjm-kirchentellinsfurt.de](http://www.cvjm-kirchentellinsfurt.de).

Die Räume des CVJM sind im Dachgeschoss des evangelischen Gemeindehauses, Hohenbergerstraße 1.

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Kirchentellinsfurt-
Kusterdingen**



Geändertes und zusätzliches Schnelltestangebot über Ostern
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie das Infektionsgeschehen an Ostern sein wird, ist noch nicht klar. Ebenso ob vor und an Ostern noch weitere Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie gelten werden.

Eins ist jedoch klar: Euer DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen ist auch über Ostern für euch da.

Wir möchten nicht, dass Ostern zu einem weiteren Infektionsanreiber wird. Wenn ihr Osterbesuche oder andere Aktivitäten zu den geltenden Regelungen plant, testet euch bitte vorher. Dafür bieten wir euch über Ostern täglich die Möglichkeit einen kostenlosen Schnelltest zu machen, am Samstag sogar mit Osterhase.

Öffnungszeiten siehe Seite 5.

Änderungen:

Zusätzliche Öffnung der Schnelltestzentren an den Feiertagen: Am Samstag, 3.4., fährt der Bus vormittags über die Härten und die Testzentren öffnen schon um 8.00 Uhr.

Am Ostermontag abends wird das Schnelltestzentrum in Kusterdingen geschlossen sein.

Bis einschließlich Gründonnerstag, 1.4 und ab Dienstag, 6.4., gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

**DLRG
Ortsgruppe Kirchentellinsfurt**



Osterhasen für unsere Schwimmkinder

Liebe Mitglieder,

auch dieses Jahr verteilen wir am Ostersonntag wieder Osternester für unsere Schwimmkinder. Dieses Jahr halten wir insgesamt 120 Nester mit Süßigkeiten und kleinen Präsenten für die Kinder aus den Schwimmkursen bereit. Wie letztes Jahr treffen wir uns auf dem Dorfplatz am **3.4.2021!**

Wir werden die Osternester aufgrund der anhaltenden Coronasituation in zwei Tranchen à 60 Nester einmal um 10.00 Uhr und einmal um 12.00 Uhr ausgeben, um eine unnötige

Ansammlung von Kindern zu vermeiden. Wir möchten zudem darum bitten, die Abstandsregeln einzuhalten und beim Abholen der Osternester eine Maske zu tragen.

Nur solange Vorrat reicht. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure DLRG-OG Kirchentellinsfurt



Ostern 2020

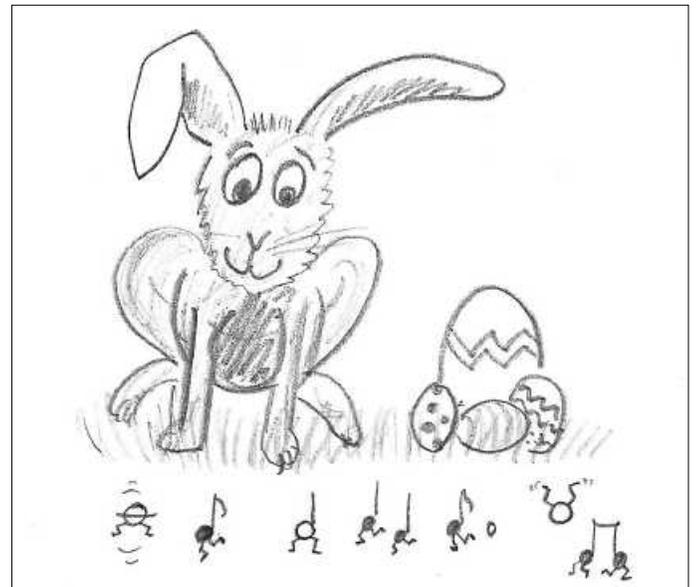
Foto: Mirco Romahn

**Musikschule
Kirchentellinsfurt e.V.**



Frohe Ostern!

Frohe Osterfeiertage und schöne Ferien mit viel Frühling, Gesundheit und Optimismus - und natürlich mit viel Musik - wünschen Stups und die Musikschule Kirchentellinsfurt!



Ei, Ei, Ei ...

Bild: H. Sayer

**Musikverein
Kirchentellinsfurt e.V.**



www.mvk-furt.de

Ostergrüße!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde des Musikvereins, der Musikverein Kirchentellinsfurt wünscht Ihnen frohe Ostern und entspannte Feiertage.

Bleiben Sie gesund.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wannweil für Kirchentellinsfurter Mitglieder



Wandervorschlag für die Osterfeiertage Ostern 2021 - was geht noch, ohne die Corona-Regeln zu missachten?

Darf der Osterhase überhaupt kommen? Kann man einen Oster Spaziergang wagen?

Wir haben uns Gedanken gemacht und empfehlen einen Ausflug in die Natur im kleinen Kreis unter Einhaltung der Regeln und für alle Fälle mit Maske im Gepäck.

Eine Empfehlung wert ist das Weggental bei Rottenburg, mit dem ÖPNV erreichbar, für Radler mit dem Fahrrad oder auch mit dem PKW. Parkmöglichkeiten gibt es beim Bahnhof. Mit dem Fahrrad ab Wannweil erreicht man Rottenburg nach 23 km über den Neckartal-Radweg.

Wegbeschreibung ab Bahnhof Rottenburg - ca. 8 km kinderwagentauglich:

Über Bahnhofstraße und Marktstraße gehen wir hinunter zum Neckar. Dort lohnt sich ein kleiner Abstecher zum heiligen St. Nepomuk, der die Stadt und seine Bürger vor Hochwasser und Schäden bewahren soll (siehe Gedicht von Sebastian Blau)!



Weiter zum Marktplatz und Dom. Mit etwas Glück bekommt man dort ein leckeres Eis.

Wir wandern über das Kreuzgässle und die Wittenberger Straße zur Berliner Straße. In diese rechts abbiegen und weiter bis links die Potsdamer Straße kommt (nach ca. 50 m). Dieser bis zur Weggentalstraße folgen und auf dieser bis zur Wallfahrtskirche Weggental. Dort bietet sich eine Rast an.



Fotos: MW

Dann dem Weg folgen bis zum Kesselbrunnen. Dort kehren wir um und gehen 500 m zurück, bis der Weg links weggeht, hinunter zum Weggentalbach. Den Bach überqueren, und die nächste Abzweigung rechts abbiegen auf den Weg „Im Landmann“, der am Weggentalbach entlang durch ein herrliches Gartenhaus-Gebiet mit zum Teil noch bewirtschafteten Weinbergen führt, bis wir wieder die ersten Häuser von Rottenburg und die Weggentalstraße erreichen. Dieser folgen wir bis zum

Kreisverkehr, dann über den Eugen-Bolz-Platz in die Spiegelgasse, Rotes Meer und die Stadtlänggasse, über Unterwässer zum Neckar und über die Brücke wieder zurück zum Bahnhof. Und wie immer beim Wandern: Ein kleines Rucksack-Vesper kann nicht schaden, und auch genug zum Trinken! Wir wünschen Euch - trotz Corona-Einschränkungen - ein schönes, bewegtes Osterfest, einen schönen Oster Spaziergang oder eine sonnige Radtour, je nach Lust, Können und Kondition.

Manfred Wolfer mit Vorstand und Ausschuss



's Kirchemer Volksbänkle

Osterferienaktionen vom Volksbänkle

Um euch Kindern und Jugendlichen die Osterferien ein wenig zu versüßen, möchten wir euch auf Folgendes aufmerksam machen:

Mittwoch, 31.3.2021

ab 16.00 Uhr Ausgabe von Ostergebäck und Überraschungs-(Bastel-)Tüten vor dem Volksbänkle
Anleitungsvideos werden parallel auf Instagram* veröffentlicht.

Gründonnerstag, 1.4.2021

ab 17.00 Uhr findet die „Streaming-Disco Teil 2“ für Jugendliche aus dem Volksbänklekeller mit DJ Malte, DJ Vince und DJ Ben statt (live auf <https://twitch.tv/jugendkfurt>).



* Falls ihr kein Instagram habt, könnt ihr uns auch eine Nachricht auf unser Diensthandy (0151 54067046) schreiben, dann können wir euch das entsprechende Video, das ihr haben möchtet, auch direkt schicken. Twitch.tv lässt sich hingegen ganz einfach über den Internetbrowser oder der App öffnen.

Volkshochschule Tübingen e.V. Außenstelle Kirchentellinsfurt



Weiterhin keine Präsenzkurse

Aufgrund der Rechtsverordnung der Landesregierung bietet die Volkshochschule Tübingen **bis einschließlich 18. April** weiterhin keine Kurse in Präsenz an. Sie beginnt mit diesen Kursen erst, wenn es die Rechtslage wieder zulässt. Das Gebäude der vhs bleibt bis dahin wie bisher für den Publikumsverkehr geschlossen. Über alle Neuigkeiten informiert die vhs auf www.vhs-tuebingen.de.

Die Kurse für Frühjahr und Sommer

sind natürlich buchbar über Telefon, per E-Mail oder online über die Webseite.

Das Sekretariat ist erreichbar:

Montag - Donnerstag, 9.00 - 17.00 Uhr
(in den Schulferien bis 16.00 Uhr)
Freitag, 9.00 - 14.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Ökumenische Nachrichten



Liebe Menschen in Kirchentellinsfurt,

nun feiern wir ein zweites Mal Ostern unter Ausnahmebedingungen. Wir sind dankbar, dass wir Sie unter hohen Sicherheitsvorkehrungen diesmal zu unseren Gottesdiensten einladen können - die jeweiligen Regelungen finden Sie unter den

Nachrichten der Kirchengemeinden. Immer sind Gäste aus den anderen Gemeinden ganz herzlich willkommen!

Wer lieber zu Hause feiern möchte, für den finden Sie einen „Gottesdienst am Küchentisch“ abgedruckt in diesem Gemeindeboten.

Hilfe für Leib und Seele

Es gibt den **Einkaufsdienst**. Inzwischen wird dieser ganz vom Rathaus aus koordiniert unter Tel. 90050.

Bei **finanziellen Engpässen** erhalten Sie Hilfe über Caritas und das Diakonische Werk Tübingen.

Ein Ohr, das Ihnen **in Ihren Sorgen zuhört**, haben wir gern für Sie:

Tel. 07121 600765 (Pfarrer Dr. Tomas Begovic)

Tel. 07121 603836 (Pfarrerin Dr. Susanne Edel)

Tel. 07121 603835 (Pfarrerin Cordula Modrack)

Rund um die Uhr und kostenfrei ist die Telefonseelsorge erreichbar unter **0800 1110111**.

Grundversorgung mit Lebensmitteln über www.tuebingertafel.de.

Interreligiöses Gesprächsangebot zum Thema Fasten

In der Woche nach Ostern gibt es ein interreligiöses Gesprächsangebot zum Thema Fasten am **Mittwoch, 7. April**, um 20.00 Uhr via Zoom.

Zugang erhältlich über eine E-Mail an: Ev. Pfarramt, Pfarramt. Kirchentellinsfurt@elkw.de.

Die ökumenische Initiativgruppe „Die Welt ins Dorf lassen“ lädt nach Ende der christlichen Fastenzeit und kurz vor Beginn des muslimischen Fastenmonats Ramadan (13.4. - 12.5.) ganz herzlich ein zu einem interreligiösen Austausch. Was bedeutet das Fasten für unseren jeweiligen Glauben? Zwei Impulse von muslimischer und christlicher Seite eröffnen das Gespräch.

Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet und getröstet!

Ihre Kirchengemeinden in Kirchentellinsfurt

Ökumenische Osterandacht am Küchentisch oder auf der Couch ... oder sonstwo



Die Kirchentellinsfurter Kirchengemeinden laden Sie zu allen ihren Gottesdiensten über die Osterfeiertage ein. Vielleicht mögen Sie aber auch eine Osterandacht zu Hause feiern. Dafür erhalten Sie hier einen Vorschlag.

Wenn Sie allein feiern, sprechen Sie alle Teile für sich.

Sonst bedeutet E "Einzelne*r" und A "alle". Manche kennen die Melodien zu den Liedern, andere können sich dazu von YouTube unterstützen lassen – oder die Liedtexte einfach sprechen. Wenn möglich, entzünden Sie eine (Oster-)Kerze.

E: Christus ist auferstanden!

A: Er ist wahrhaftig auferstanden! Amen.

E: Es ist Ostern. Trotz allem und in allem, was gerade anders ist. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Lied (A): (EG 99, GL 318)

1: Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

2: Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so loben wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis.

3. Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Halleluja.

E: **Gebet**

Hier bin ich, Gott.

Verbunden mit anderen betenden Menschen auf der ganzen Erde, die heute Ostern feiern.

Hier bin ich. Und du bist da. Du, der Lebendige!

Darauf will ich hoffen und vertrauen.

Lass die Freude darüber mein Herz erreichen!

Amen.

Bibeltext: Evangelium (Mk 16,1-8)

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt

war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrecken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.

Leseimpulse zum Evangelium

Was berührt mich an diesem Osterevangelium?

Mit welchen Ereignissen wird die Ankunft der Frauen am Grab beschrieben? Was sehen sie?

Der Engel sagt zu den Frauen: "Erschreckt nicht!" In welchen Situationen reagiere ich mit Erschrecken?

Die Gestalt im weißen Gewand weist auf Spuren hin, die Jesu Auferstehung erahnen lassen. Wo finde ich Spuren der Auferstehung Jesu? Wo höre oder sehe ich einen Hoffnungsschimmer?

Lied zum Abschluss der persönlichen Betrachtung

Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten. Lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht! Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde. Und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht!

Gebet:

E: Gott, wir staunen, wie das sein kann, dass Jesus auferstanden ist. Vielleicht fürchten wir uns auch davor, dass du wirkst und wir es nicht begreifen können. Hilf uns zu glauben: Die Macht deiner Liebe hat das letzte Wort, nicht der Tod. So nimm uns die Angst vor der ungewissen Zukunft. Führe uns ins Vertrauen, dass gute Mächte uns bergen. Und tröste die, die um einen Menschen trauern.

A: Wir bitten dich: Erhöre uns!

E: Gott, zurzeit haben viele Menschen Angst, dass sie krank werden und sterben könnten. Sei bei ihnen. Tröste sie mit der Kraft, mit der du den Tod überwunden hast.

A: Wir bitten dich: Erhöre uns!

E: Gott, wir bringen dir alle, die nun schon so lange Außerordentliches leisten in Krankenhäusern und Behörden und bei den Regierungsentscheidungen, damit wir alle leben können. Schenke ihnen einen Strahl von deiner Ostersonne!

A: Wir bitten dich: Erhöre uns!

E: Zeig uns den Weg heraus aus dieser Pandemie und schenk uns Bereitschaft und Geduld für die Einschränkungen, die wir kaum mehr aushalten können.

A: Wir bitten dich: Erhöre uns!

E: Sei besonders bei allen, die krank sind an Leib und Seele.

A: Wir bitten dich: Erhöre uns!

A: **Vater unser im Himmel ...**

Lied (A): (GL 328, EG 103)

1: Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem eingebor'nen Sohn, der für uns hat genug getan. Halleluja.

2: Des Morgens früh am 3. Tag, als noch der Stein am Grabe lag, erstand er frei ohn alle Klag. Halleluja.

3. Nun bitten wir dich, Jesu Christ: weil du vom Tod erstanden bist, verleihe, was uns selig ist. Halleluja.

Segensbitte

A: Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft bewahre unsere Herzen und Sinne in Jesus Christus. Amen.

Evang. Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt



Homepage: www.gemeinde.kirchentellinsfurt.elk-wue.de

Instagram: [ev.kirchekfurt](https://www.instagram.com/ev.kirchekfurt)



Erreichbarkeit Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin: Karin Hutmacher

Evangelisches Gemeindehaus

Hohenberger Straße 1

Tel. 07121 600332, Fax 07121 6034055

Pfarramt.Kirchentellinsfurt@elkw.de

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Freitag 8.30 - 10.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarrämter und Diakonat**Pfarrerin Edel**

Evangelisches Pfarramt, Hohenberger Straße 7
Tel. 07121 603836 (bitte lange klingeln lassen)
Susanne.Edel@elkw.de

Pfarrerin Modrack

Evangelisches Pfarramt, Hohenberger Straße 7
Tel. 07121 603835, mobil: 0178 8901520
Cordula.Modrack@elkw.de

Diakon Wolfgang Dressler

Tel. 0176 21001204
wolfgang-dressler@gmx.de

Liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde, unsere Martinskirche ist tagsüber täglich geöffnet.

Auch feiern wir wieder **Gottesdienste** unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, nicht singen, mit Abstand sitzen). Auch **Trauerfeiern** können in der Martinskirche stattfinden. Wir haben dort 55 Einzelplätze, wenn Paare und Haushaltsangehörige da sind, können noch mehr Menschen da sein.

Seelsorge

Die lange Zeit des Lockdowns belastet viele. Gerne haben wir in Pfarrämtern und Diakonat ein Ohr für Sie!

Hilfsangebote

in **Lebenskrisen, Erziehungsfragen, Sucht, finanziellen Notlagen u.v.m.** finden Sie auf unserer Homepage oder beim Diakonischen Werk Tübingen.

Die Telefonseelsorge ist kostenlos erreichbar unter:
0800 1110111

Gottesdienste

Gerne lassen wir Ihnen eine Aufnahme des jeweiligen Gottesdienstes auf CD oder auch als Manuskript zukommen!

Bitte zu allen Gottesdiensten einen medizinischen Mundschutz mitbringen und die Hygieneanforderungen beachten!**Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag**

19.30 Uhr Martinskirche, Nacht der verlöschenden Lichter mit Abendmahl mit Pfrin. Dr. Edel und Team des CVJM

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.00 Uhr Martinskirche, musikalischer Gottesdienst (Orgel und Violine) mit Texten aus der Literatur voraussichtlich mit Abendmahlsfeier mit Pfrin. Modrack
19.00 Uhr interaktiver Online-Gottesdienst des Ev. Jugendwerks Tübingen über Zoom

Weitere Informationen über www.ejtue.de/aktuell/karfreitagsgottesdienst/ oder von 10.00 bis 18.00 Uhr Kreuzweg für Groß und Klein kontaktlos am Karfreitag (siehe "Ökumenische Nachrichten").

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

6.00 Uhr Martinskirche, Auferstehungsfeier mit Pfrin. Modrack
10.00 Uhr Festgottesdienst im Freien an der Martinskirche mit dem Posaunenchor mit Pfrin. Dr. Edel
Bitte wetterfest kleiden!

Montag, 5. April - Ostermontag

10.00 Uhr Martinskirche, Ostergottesdienst mit Prisca Scheffbuch, Vikarin in Kusterdingen
Die Osterlieder werden zugesungen.

Sonstige Angebote:

Foto: Karlheinz Zeeb

Ostergartenbesuch

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Ostergarten an der Dorfseite der Kirche zu besuchen. Er führt durch Stationen der Leidensgeschichte Jesu bis Ostern.

Mittwoch, 7. April**Christlich-muslimischer Gesprächsabend zum Thema Fasten um 20.00 Uhr via Zoom**

Zugang erhältlich per E-Mail an: Ev. Pfarramt, Pfarramt.Kirchentellinsfurt@elkw.de.

Die ökumenische Initiativgruppe „Die Welt ins Dorf lassen“ lädt nach Ende der christlichen Fastenzeit und kurz vor Beginn des muslimischen Fastenmonats Ramadan (13.4. - 12.5.) ganz herzlich ein zu einem interreligiösen Austausch. Was bedeutet das Fasten für unseren jeweiligen Glauben? Zwei Impulse von muslimischer und christlicher Seite eröffnen das Gespräch

Angebote für Kinder: KiKi-to-go

KiKi-to-go, die Kinderkirche in der Tasche gibt es wieder im 14-täglichen Rhythmus mit Geschichte, Gebet und Bastelset an eurer Haustür.

Wer neu dazu einsteigen möchte, kann sich einfach per E-Mail melden bei wolfgang-dressler@gmx.de.

Hospiz Tübingen

Am 26.3. wurde auf der Baustelle für das Hospiz Tübingen Richtfest gefeiert. Der RTF hat einen Film zusammengestellt, der auf der Homepage des Difäms und über YouTube zu sehen ist. Wir laden Sie herzlich ein, dass Sie vielleicht über die Ostertage Zeit haben, sich diesen Film anzuschauen und mitzuerleben, wo das Bauprojekt gerade steht (<https://www.hospiz-tuebingen.de> oder <https://www.youtube.com/watch?v=YG6djlSxVpU>).

Kath. Kirchengemeinde Christus König des Friedens

Christus  König des Friedens

Kirchentellinsfurt, Gesamtgemeinde Kusterdingen, Wannweil

E-Mail: pfarramt@christus-koenig.eu
Tel. 07121 600765, Fax 07121 677645
Homepage: www.christus-koenig.eu
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht!

Mk 14,34

Die **Anmeldung** ist zu **allen Ostergottesdiensten erforderlich**.

Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag

Lesungen: Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15
19.30 Uhr Wannweil: Feier vom letzten Abendmahl mit Erstkommunionkindern

Freitag, 2. April - Karfreitag

Lesungen: Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9
Ev: Joh 18,1-19,42
ab 10.00 Uhr Kirchentellinsfurt: ökum. Stationen-Kreuzweg (Start: Rotländerweg 3)
ab 10.00 Uhr Kusterdingen: ökum. Gottesdienst an Stationen des Kreuzwegs (Start: kath. Kirche, Heusteigstr.34)
Hierfür bitte über <https://ekkusterdingen.church-events.de/> anmelden.
15.00 Uhr Kirchentellinsfurt: Feier vom Leiden und Sterben Christi (mit Schola und Solistin)

Samstag, 3. April - Karsamstag

Epistel: Römer 6,3-11; Ev: Lk 24,1-12
20.45 Uhr Schloss Einsiedel: Begrüßung des Osterfeuers
21.00 Uhr Schloss Einsiedel: Feier der Osternacht (Kirchenchor) mit Taufe

Sonntag, 4. April - Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

Lesungen: Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9
9.00 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe
10.30 Uhr Kusterdingen: hl. Messe

Am Schluss der Gottesdienste werden die Osterspeisen gesegnet.**Montag, 5. April - Ostermontag**

Lesungen: Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35
9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe (Kanon lat., Schola)

Samstag, 10. April

Lesungen: Apg 4,32-35; 1 Joh 5,1-6; Ev Joh 20,19-31
18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse

**Sonntag, 11. April - 2. Ostersonntag
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

9.00 Uhr Wannweil: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Wortgottesfeier

Bitte beachten Sie

Im Augenblick gehen wir davon aus, dass die Gottesdienste aufgrund der niedrigen Inzidenzzahl in unserem Landkreis weiterhin stattfinden. Wir bitten Sie dennoch, sich auf unserer Homepage, im Gemeindeboten und im Aushang zu versichern, ob die Gottesdienste stattfinden können. In unserer Diözese gilt die Regel, dass die Sieben-Tage-Inzidenz die Zahl von 200 nicht übersteigen darf. Tut sie das dreimal hintereinander, fallen die Präsenzgottesdienste aus.

Vermeldungen**Öffentliche Gottesdienste**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein und bitten Sie, beim Besuch der Gottesdienste folgende Regeln zu beachten: An den Eingängen werden Sie nun wieder von Ordner*innen empfangen. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Begegnungen vor und nach den Gottesdiensten sind nicht möglich. Alle Gottesdienstbesucher*innen sind verpflichtet, auch während des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP-Masken, Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2) zu tragen. Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, diese zu tragen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf, damit wir eine gemeinsame Lösung finden. In Kirchentellinsfurt und Wannweil gibt es einen Eingang und einen Ausgang, damit der Abstand von mindestens 1,5 Meter eingehalten werden kann. In Kusterdingen muss dementsprechend Abstand eingehalten werden. Im Eingangsbereich liegt eine Teilnehmerliste aus, in die Sie sich bitte eintragen. An den Eingängen gibt es die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Bitte machen Sie davon Gebrauch. Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens 1,5 Meter Abstand nach allen Seiten gewährleistet sein. Deshalb bitten wir Sie, nur die gekennzeichneten Plätze einzunehmen. Stehplätze sind nicht möglich. Personen aus einem Haushalt dürfen nebeneinander sitzen. Gemeindegang ist leider nicht möglich, der Friedensgruß nur auf Entfernung. Die Kommunion wird unter besonderen hygienischen Aspekten erfolgen. Die Hostienschale ist während des Gottesdienstes abgedeckt. Der Kommunionsspender trägt Mund-Nasen-Schutz. Kinder werden ohne Berührung gesegnet. Vorne am Altar gibt es ebenfalls gekennzeichnete Plätze zur Austeilung der Kommunion. Bitte hier die Abstandsregelung von mindestens 1,5 Metern einhalten. Die Körbe für die Kollekten werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt. Bitte meiden Sie Versammlungen vor der Kirche nach dem Gottesdienstbesuch. Die Sonntagspflicht bleibt trotzdem bis auf Weiteres ausgesetzt, d.h. ältere Personen, die der Risikogruppe angehören, sollen durch diese neuen Möglichkeiten keine innere Verpflichtung verspüren, in den Gottesdienst zu kommen.

**Anmeldung zu allen Ostergottesdiensten
bis Donnerstag, 1.4., 12.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich zu folgenden Gottesdiensten an über www.christus-koenig.eu/anmeldung-kar-und-ostertage oder telefonisch im Pfarramt unter 07121 600765.

Gründonnerstag, 1.4.

Wir begehen in diesem Jahr die Feier vom letzten Abendmahl um 19.30 Uhr in St. Michael in Wannweil (nicht Kusterdingen). Die Fußwaschung kann nicht stattfinden, auch nicht die Kommunion unter beiderlei Gestalten. Unsere Erstkommunionkinder mit Familien sind besonders herzlich dazu eingeladen. Die Erstkommunionkinder bekommen Olivenholzkreuze aus der Heimat Jesu überreicht, die sie bei der Erstkommunion tragen werden. Die Feier der Hl. Drei Tage ist ein Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung.

Karfreitag, 2.4.**Kontaktloser Kreuzweg für Groß und Klein
durch Kirchentellinsfurt**

Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, den Kreuzweg an sechs Stationen in Kirchentellinsfurt nachzugehen. Jede*r macht sich allein oder als Familie/als Paar auf den Weg und kann die Kreuzwegstationen Jesu erleben. Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder lädt man sich die App ActionBound zu Hause auf sein Handy, scannt den QR-Code und wird dann direkt von zu Hause aus durch den Kreuzweg gelotet. Oder man beginnt an der ersten Station (Rotländerweg 3) und bekommt dort den Hinweis, wo die nächste Station zu finden ist. Mit der App ActionBound gibt es die Möglichkeit, den Kreuzweg mit noch mehr Sinnen zu erleben. An einzelnen Stationen wird ein Stift benötigt. Daher bitten wir alle, die den Kreuzweg gehen, einen eigenen Stift mitzunehmen. Da es bei der ersten Station keine Parkmöglichkeiten gibt, am besten an der katholischen Kirche parken und dann das kurze Stück zur ersten Station laufen. Die gesamte Strecke des Kreuzweges beträgt ca. 2,5 km, ist kindertauglich und man ist ungefähr eine Stunde unterwegs. Wir bitten an den Stationen auf die geltenden Corona-Regeln zu achten und ggf. kurz zu warten, wenn noch jemand anderes an der Station ist.

Ihr CVJM

Ihre Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

Ökumenischer Gottesdienst in Kusterdingen

Von 10.00 bis 12.30 Uhr laden wir ein zum ökumenischen Gottesdienst in Kusterdingen in Kleingruppen an Stationen des Kreuzwegs, vorwiegend im Freien. Anmeldung unter <https://ekkusterdingen.church-events.de/>.

Feier vom Leiden und Tod Christi

Um 15.00 Uhr findet in unserer Kirche Christus König des Friedens in Kirchentellinsfurt die Feier vom Leiden und Tod Christi statt. Sie besteht aus zwei Teilen:

1. Wortgottesdienst mit Passion und großen Fürbitten
2. Erhebung und Verehrung des hl. Kreuzes

Die Feier wird auch dieses Jahr von der Schola und Sopranistin Frau Brigitte Häberli mitgestaltet.

Karsamstag, 3.4.

Die Feier der Osternacht findet auf Schloss Einsiedel statt (bei Regen in St. Michael, Wannweil). Um 20.45 Uhr begrüßen wir das Osterfeuer. Vor der Osternachtsfeier, die um 21.00 Uhr beginnt, werden am Eingangsbereich Osterkerzen im Tropfschutzbüchler kostenlos angeboten. Falls Sie Palmzweige vom letzten Jahr für das Osterfeuer dabei haben, bitten wir, diese bei dieser Gelegenheit abzugeben. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern unseres Kirchenchors mitgestaltet. Am Ende des Gottesdienstes gibt es für alle Kinder eine kleine Überraschung.

Ostersonntag, 4.4.

In den Gottesdiensten am Ostersonntag (9.00 Uhr Festgottesdienst in Kirchentellinsfurt, 10.30 Uhr Festgottesdienst in Kusterdingen) werden traditionsgemäß die Speisen (Fleisch, Eier und Brot) gesegnet.

Ostersonntag, 5.4.

Um 9.00 Uhr laden wir Sie ein zum Emmaus-Gang auf dem Einsiedel mit Start am Schlössle. Gemeinsam wollen wir wie die Jünger unterwegs sein und das Wunder von Ostern (neu)

entdecken. Am Ostermontag findet die hl. Messe um 9.00 Uhr in Wannweil und um 10.30 Uhr (mit lateinischem Kanon) in Kirchentellinsfurt statt. Die Kollekte am Ostersonntag und Ostermontag ist für die Bischof-Moser-Stiftung bestimmt, die sich um die Erhaltung und Neuschaffung der Arbeitsplätze in unserer Diözese kümmert.

Zweiter Ostersonntag, 11.4.

An diesem Sonntag laden wir zu Wortgottesfeiern ein um 9.00 Uhr in Wannweil und um 10.30 Uhr in Kirchentellinsfurt.

Hinweise:

Zuhause Gottesdienst feiern

In allen Kirchen liegen Gottesdienstvorlagen für Hausgebete für Menschen, die alleine beten, Hausgottesdienste mit Kindern und Hausgottesdienste aus. Sollten Sie keinen Ausdruck mehr bekommen, können Sie die Abläufe auf der Homepage herunterladen oder wenden Sie sich an eva.schlegel@christus-koenig.eu.

Homepage

Alle Bekanntmachungen des Gemeindeboten sowie die aktuellen Veranstaltungen schon ab Mittwoch der jeweiligen Woche auf der Homepage www.christus-koenig.eu.

Neue Artikel auf der Homepage

Mein Fasten in der Karwoche
... weiterlesen auf der Homepage
Gottesdienste für zuhause für die Kar- und Ostertage
... weiterlesen auf der Homepage
Die Misereor-Fastenaktion 2021
... weiterlesen auf der Homepage
Andachtspostkarten zu verschenken
... weiterlesen auf der Homepage

PS: Immer aktuell bleiben und einfach beim Newsletter auf der Homepage anmelden. Wenn es wichtige Nachrichten von Christus König gibt, erhältst du eine Mail.

Evang.-meth. Kirche Kirchentellinsfurt



Pastor Christoph Klaiber
christoph.klaiber@emk.de; Tel. 07121 54566
Homepage: www.emk.de/kirchentellinsfurt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir empfehlen die Teilnahme am Livestream. Wer allerdings ein starkes Bedürfnis spürt, an einem Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen, für den gibt es in der Friedenskirche Betzingen zum Zeitpunkt der Online-Gottesdienste am Karfreitag und Ostern offene Türen und freie Stühle unter Beachtung der geltenden Schutzmaßnahmen.

Freitag, 2. April

10.00 Uhr Gottesdienst im Livestream
(youtube.com/c/evangelischmethodistischekirchebetzingen)
aus Betzingen mit Abendmahl
Thema: Es ist genug!
Predigt: Pastor Christoph Klaiber
Tobias Strohmaier singt Passionsmusik von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Lloyd-Webber u.a.
Herzliche Einladung, das Abendmahl zuhause mitzufeiern.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu auf dem Kirchenvorplatz in Kirchentellinsfurt mit Pastor Christoph Klaiber
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.
Dauer: je nach Wetterlage 20 bis 45 Minuten

Samstag, 3. April

19.00 - 21.00 Uhr Gebetsabend über Zoom
Lob und Dank, Bitte und Fürbitte, Lobpreis und Musik
Niemand muss laut beten, aber alle dürfen! Man kann später kommen oder früher gehen oder die ganze Zeit bleiben. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting sind über Pastor Christoph Klaiber zu erhalten.

Sonntag, 4. April

9.00 Uhr Osterfeier auf dem Kirchenvorplatz Betzingen
Die Osterfeier findet bei jedem Wetter statt.
Dauer: je nach Wetterlage 20 bis 45 Minuten
10.00 Uhr Festgottesdienst im Livestream
(youtube.com/c/evangelischmethodistischekirchebetzingen)
aus Betzingen
Predigt: Pastor Christoph Klaiber
Thema: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Freitag, 9. April

16.00 Uhr Gottesdienst mit der regionalen KU-Gruppe

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst



Neupostolische Kirche

Wannweil, Marienstraße 84
Gemeindevorsteher Tel. 0173 9576633
E-Mail: nak.wannweil@wannweil.de

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Würzburg
Übertragung in Bild und Ton in die Kirche oder
als Internet-Livestream bzw. über Telefon

Sonntag, 4. April - Ostern

9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Jürgen Loy in Reutlingen
Übertragung in Bild und Ton in die Kirche oder
als Internet-Livestream bzw. über Telefon

Mittwoch, 7. April

20.00 Uhr Gottesdienst als Internet-Livestream oder über Telefon

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche oder als Internet-Livestream als Alternative zum Gottesdienst in der Kirche

Links zum Internet-Livestream:

Bei Bedarf bitte beim Gemeindevorsteher erfragen.

Für die Gottesdienste in der Kirche gilt folgende Regelung:

Wegen der Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie und des dadurch verringerten Platzangebots in der Kirche ist eine Anmeldung beim Gemeindevorsteher unbedingt erforderlich. Alle Gottesdienste unter Vorbehalt durch eventuelle Änderungen wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie! Aktuelle Termine finden Sie auch im Schaukasten an unserer Kirche.

Sonstiges



Treffen um 60

Hallo liebe 60er!

Es ist Ostern und wir konnten uns immer noch nicht treffen und werden sicherlich auch noch länger darauf verzichten müssen!

Ob wohl die meisten von uns jetzt schon geimpft sind? Ich habe beide Impfungen hinter mir, aber das hilft auch nicht weiter. Ich denke zurück an die schönen vorösterlichen Treffen mit Eier bemalen, Blüten und Blätter färben. Jeder hatte andere Ideen: Zwiebelschalen, Rote Beete, Sandelholz usw. Ja, fast muss man sagen: Lang, lang ist es her!
Ich wünsche euch allen wunderschöne Ostertage, wenn möglich mit Familie und wunderbarem Wetter.
Bleibt gesund!

Susanne Wienberg